



Monumentales Komplott (Ivo Sasek, Kla.TV- Konferenz März 2019)



Der Kla.TV-Gründer Ivo Sasek gibt Tausenden Zuschauern Einblick in eine unbekannte Komponente der Weltgeschichte. Gibt es Verschwörungen und können wir sie beweisen? Kennen Sie das Geheimnis der Obelisken? Ivo Sasek dreht das Rad der Zeit, um simple 4.300 Jahre zurück, und zeigt die tieferen Zusammenhänge hinter der heutigen Klimapolitik, Frühsexualisierung, 5G-Technologie und weiteren Grenzauflösungen auf. Doch sehen Sie selbst ...

Kein Weg führt am Sieg vorbei (kla.TV-Gründer Ivo Sasek)

Hallo zusammen. Schön, dass ihr da seid. [Applaus] Super. Ganz, ganz lieben Dank für all die Vorbereitungsarbeiten! Es war unglaublich, dieses Vorfeld. Das kann man gar nicht beschreiben, was hier alles bewegt werden muss. Ich danke jedem Einzelnen, der hier mitgemacht hat, von diesen hunderten, emsiglichen Bienen und Ameisen hier im Staate Kla.TV. Seid herzlich willkommen in all den Ländern auch meinerseits, hinter den Bildschirmen, den Leinwänden, wo immer ihr seid.

Es gibt einen großen Tag heute. Ich hab das Programm gesehen [Ivo lacht], mit erarbeitet. Aber es wird ein spannender Tag, kann ich euch versichern. Es haben so viele daran gearbeitet. Es gibt viele Kunstbeiträge, Filmbeiträge. Und was meinen Teil daran betrifft, ich möchte euch einführen in das ganze Geschehen, warum wir diesen Tag, wie heute, überhaupt veranstalten. Also nochmal ganz lieb willkommen. Ich freue mich ungemein, dass ihr alle da seid und auch zu Hause, hinter den Bildschirmen. Und noch mal danke für alles.

Ich beginne mit diesem Bild [Visionierungseinladung wird angezeigt]. Da steht so ein Satz drauf, den kann man schon als erstes falsch in den Hals kriegen. Da heißt es: „Kein Weg führt am Sieg vorbei!“ Das klingt so ein bisschen großspurig, nicht? Vor allem, wenn man dann unten liest: Kein Weg führt an Klagemauer.TV vorbei oder an S&Amp;G, an Kla.TV. oder zusammengefasst an den freien Aufklärungsmedien. Ich will euch aber versichern, dass das nicht einfach großspuriges Gerede ist. Das kommt nicht aus einem hochmütigen Herzen, aus einer Gesinnung, die irgendwo überdreht im Größenwahn und denkt: „So jetzt kommen wir. Alles vorher war wohl nichts!“ Nein, es ist ein ganz anderes Motiv, warum das so dasteht. Das möchte ich zuerst einmal klären. Weil es geht um das Folgende: Es sei, wir siegen, sonst haben wir eine riesen Niederlage! Diese Welt ist in einer Krise drin – und da zähl ich jeden einzelnen Menschen auf der Welt dazu, wenn ich sage die Welt, dann mein ich jetzt nicht irgendeine Gruppe – diese Welt ist in so eine Krise hinein gekommen, die so ungemein dramatisch ist, dass wir wissen, wenn wir jetzt nicht gewinnen, dann verlieren wir und zwar richtig! Dann bekommen wir richtig alle auf die Fresse. Und so, wie wir es noch nie zuvor bekommen haben – als Menschheit.

Nun magst du da sitzen – ich weiss nicht, wer dann das alles noch später sieht – vielleicht sitzt du später vor dem Bildschirm und schaust dir das am Abend bei einem Bier an und denkst: „Was redet der Sasek hier? Der hat irgendwie Fantasien oder was?“ Aber ich

versichere dir, wir reden aus praktischem Erleben heraus. Wir reden von Dingen, die wir wissen. Und wenn du sie noch nicht weißt, kann es sein, dass du vielleicht zu viel Bier trinkst. [Publikum lacht] Ja, ich trinke auch gern ein Bier, weißt du, ab und zu. Aber ich möchte darüber nicht vergessen, die Augen offen zu halten für das, was geschieht. Ich denke, wir sind in eine Zeit gekommen, wo der Konsum so überschwänglich geworden ist, dass die Leute nicht nur im Bier allein ertrinken, sondern auch in ganz anderen Dingen, die ihre Sinne von der Gegenwart ablenken. Traumwelten. Schau mal, du musst ja heute froh sein, wenn du nicht mit jedem Zweiten zusammenstößt, wenn du nur zum Zug gehst, weil jeder so rum läuft. [Ivo zeigt, wie jeder nur ins Handy schaut] Kannst du dir leicht mal den Kopf zusammenschlagen. Wo ist da die Gegenwart geblieben? Wo ist da das Hier und Jetzt geblieben? Versteht ihr mich? Die Menschen sind total abgelenkt, die meisten checken noch nicht mal, dass hier unten eine Krise ist. [Publikum applaudiert]

Ja. Und dann schau dir das ganze Angebot an, wie es unablässig, wie es sich steigert und steigert und steigert. Die Leute werden immer noch abgelenkter, immer noch mehr irgendwelche Unternehmungen, immer noch mehr Drogen, immer noch mehr von allem und jedem. Und darum ist es leicht möglich, dass in einer Zeit, wo eine Krise bevorsteht oder wo wir mittendrin sind, wo wir in einer Falle drinstecken, die jeden Moment am endgültigen Zuschnappen ist, dass das Gro der Menschheit noch nicht mal begreift, dass es so ist. Das ist das Problem, das wir haben, seht ihr?

Und darum gehört hier an diesem Tag jetzt auch eine Vorrede von mir. Ich möchte euch darüber aufklären über die Frage: „Gibt es überhaupt tatsächlich Verschwörungen?“ Du hast jetzt diesen Film gesehen über mich – darüber kann man streiten, verstehst du? Und vielleicht auch zu Recht. Wenn du mich siehst, diese verschiedenen Menschen, die du da gesehen hast in diesem Vorfilm, die hier alle so verfolgt werden, die alle sanktioniert werden: Na ja, wer ist der Sasek? Wer sind all diese AZK-Referenten? Wer sind all diese Leute, die du gesehen hast? Könnte ja sein, dass da was dran ist. Dann kommt dieser kluge Spruch: „Ja, in aller Regel ist bei allem was dran.“ „Das saugen sich die Leute ja nicht so aus dem Ärmel oder irgendwo hin.“ Also darüber kann man sich streiten. Vielleicht bin ich ja ein Sektenboss. Vielleicht schlage ich ja meine Kinder heimlich blutig, oder? Vielleicht fordere ich ja das. Oder vielleicht sind die anderen tatsächlich alles Verschwörungstheoretiker, dass ein gewisses Recht besteht, uns zu verfolgen, zu diskriminieren oder wie soll ich sagen, zu kriminalisieren, inkriminieren [anklagen, bezichtigen, unterstellen – Anm. d. Red.]. Vielleicht besteht ja ein Grund dafür?

Und darum, wenn ich diese Vorrede jetzt habe, geht es mir nicht darum, mich zu verteidigen, die AZK oder Referenten irgendwelcher Art zu verteidigen oder irgendwelche freie Aufklärer. Es geht schlicht darum, auf die Spur zu helfen für all diejenigen, die allzu abgelenkt sind, die allzu viel fernsehen oder was weiß ich, oder sich sonst wie ablenken, dass ihr mal etwas zu sehen bekommt, das euch zu denken gibt, an dem ihr kauen könnt.

Und mein Ziel aber mit diesem heutigen Tag, und da bin ich ganz offen und ehrlich, das sage ich so ungeschminkt wie ich hier stehe, ich sage: Mein Ziel mit diesem heutigen Tag ist nicht allein, dass, wenn ihr hier rausgeht, dass ihr begreift, dass Verschwörungen existieren und dass brandgefährliche Dinge am Laufen sind. Meine Entscheidung für jeden Einzelnen hier drin: Ich möchte dich heute als meinen persönlichen Mitarbeiter gewinnen. Mitarbeiter, nicht Zuhörer! Versteht du? [Applaus]

Es ist sehr, sehr leicht, den Tag lang den Stuhl zu wärmen und bei Musik und Tanz und allem, was du heute sehen wirst, das toll zu finden: „Das ist initiativ“, usw., „das ist mal echt 'ne Alternative.“ Man kann alles darüber sagen, aber damit ist nichts verändert, versteht ihr?

Und ich sag das so ungeschminkt, dass du den Fahrplan von mir kennst. Ich mach das nicht heimlich, um dich am Schluss dann so einzufangen, dass du erst am Schluss merkst, worauf ich hinaus will. Ich sag dir das am Anfang ganz offen, so wie du jetzt auch in meinem Film gesehen hast: Ich bin Christ, ich bin Prediger. Das ist eigentlich meine Stärke. Eigentlich wäre ich jetzt am Evangelium predigen, aber weil diese Geschichten geschehen, hab ich damit aufgehört, ja, schon vor 35 Jahren. Nicht, dass ich nicht mehr das Evangelium predige, aber ihr seht ja, was ich die ganze Zeit tue.

Gut, jetzt wollen wir uns an die Dinge heranmachen. Also über diese Dinge kann man sich streiten. Ist diese Verfolgung vielleicht sogar berechtigt, diese Sanktionen gegen uns? Jetzt gehen wir dem einfach Schritt für Schritt nach und weiter und fragen uns: Ja, wo stecken denn die Verschwörungen? Wo beginnt die Verschwörung und was ist gar nicht Verschwörung?

Ich nehm mal z.B. diese Greta da aus Schweden. Sagt euch dieses Mädchen was? Diese 16-Jährige, diese Nervensäge hier? [Publikum lacht] Ja, ihr kennt sie, sonst würdet ihr jetzt nicht lachen. Ich möchte vorweg klarstellen, dass es nicht stimmt, was in den Medien steht, dass wir behaupten, es gäbe keine Klimaveränderung. Das hat noch keiner von uns je behauptet. Und wenn die Leute um Klima oder Erde und Dinge beschäftigt sind, um all diesen Umweltschutz, dann freuen wir uns mit ihnen, versteht ihr? Wir freuen uns über jeden Fisch, den wir retten können vor dem Plastikabfall und diese Dinge, über jedes Tierlein, das nicht mit uns zusammen die giftige Luft einatmen muss.

Aber: Klimaerwärmung hat nichts mit dem zu tun, was man uns vorgaukelt, versteht ihr? [Publikum applaudiert]. Wir haben darüber genug gehört. Aber unseren Schweizer Kühen die Schuld für die Erderwärmung zuzuschieben, weil die furzen [Publikum lacht] – da zeigt es sich doch, dass was schief läuft, versteht ihr? Da zeigt es sich doch!

Also, es geht uns darum, warum ist diese Klimahysterie, dieser Klimakult? Da geht's um ein Haufen Kohle! Da geht's um Lobbyisten, da geht's um Billionengewinne, weil man die ganze Wirtschaft ... aber ich red heut ja nicht über diese Dinge. Ich möchte dir Folgendes sagen: Die Greta, die 16-Jährige – wie in aller Welt kann ein Mädchen bei den verschlossensten Politikern, den Unzugänglichsten auf Erden, einfach so mal im 5G-Gipfel da eindringen, schon medienbegleitet – ah, dieses tapfere kleine Mädchen hier, das will mal richtig für die Umwelt, das Klima schauen und so und ich konnte dir von Anfang an das Drehbuch schreiben, wie es jetzt weiter geht. Und genauso ist es gegangen.

Warum erwähne ich das? Weil die Frage im Raum steht, könnte da eine Verschwörung sichtbar werden? Weißt du, wir sind jetzt seit 40 Jahren dabei, 40 Jahren, ich möcht sagen Tag und Nacht, vollzeitlich dabei, Menschen zu sammeln und dieser Erde zu helfen. Nicht zuerst den Bäumen oder irgendwas, sondern den Menschen! Wenn das nicht wichtiger ist! Und nach 40 Jahren sind wir imstande, wenn wir eine Demo machen oder was, irgendwie drei-, vier- oder fünftausend Leute auf die Straße zu bringen. Und die Greti kommt, weißt du, die stellt sich hin als 16-Jährige, bumm – Hunderttausende, bumm – Millionen von Leuten, bumm – sie bekommt die Goldene Kamera, bumm – da steht sie am Brandenburger Tor, da predigt das kleine Weibchen und alle rennen ihr hinterher, küren sie zur Frau des Jahres. Was ist mit der Greti nicht alles geschehen. Die „heilige Gret“ – sie nervt. [Applaus] Ja, so sagt es jetzt Compact. Compact – die neue Ausgabe: „Die Gret nervt“. Ich habe nichts gegen dieses Mädchen, aber ihr müsst verstehen, dass da Lobbyisten sind, das sind höchste Politiker, die sie instrumentalisieren. Punkt! Alles andere ist Lüge! [Applaus]

Schau, und wenn unsere Kinder – und jetzt red ich aus der Erfahrung, das haben wir alles dokumentiert, auch mit Kla.TV. – wenn eines unserer Kinder aus der Schule läuft und zwar aus dem Grund, weil Sexualerziehung dran ist und da kommen diese Gender, diese Sexmonster, packen da ihre Penisse aus, ihre Vaginen und zeigen ihnen, wie man den hinten reindrückt und diese Dinge und dann laufen unsere kleinen Kinder aus der Schule. Dann rennen die Lehrer hinterher, packen sie, zwingen sie zurück ins Schulzimmer. Gehen sie trotzdem raus – alles geschehen, ich rede jetzt Praxis, nicht Phantasie – dann bekommen die Eltern 'ne Strafanzeige. Der Vater bekommt 'ne Buße, die Mutter bekommt 'ne Buße, die hochschwängere Frau, die frisch geboren hat, die andere Frau ... Der Vater zahlt nicht, kommt ins Gefängnis. Warum? Weil das Kind aus dem Unterricht gelaufen ist, eine Stunde verweigert hat, weil es das nicht mit ansehen konnte, nicht hören konnte, weil es ihm speiübel wurde. Bußen, Bußen, Gefängnis, Inobhutnahme! Kinder werden weggenommen. 70.000 im ersten Halbjahr letztes Jahr in Deutschland allein – Statistik Deutschland, nichts Erfundenes von mir.

Also, eine Stunde Schulschwänzen – Buße, Gefängnis für die Eltern. Greta kommt – hunderttausende Kinder schwänzen die Schule tagelang, tagelang! Versteht ihr das? Das geht einfach nicht! Das geht nicht! [Publikum applaudiert, pfeift]

Und warum geht es nicht? Weil die Medien sie hochjubeln – die Medien, alle miteinander! Da ist kein einziges Medium, das irgend gegen Gret geht. Alle jubeln sie hoch, die Schüler, die Lehrer. Keine Bußen, keine Strafen, nichts! Es geht ja um die Umwelt.

Na ja, bei uns geht's ja nur um die Menschen, oder? Wenn wir die Kinder vor der Frühsexualisierung schützen wollen, wenn die Kinder sich selber schützen wollen vor der Frühsexualisierung ... Es geht ja bei uns nur um Menschen. Seht ihr den Unterschied?

Und ich frage: Beginnt hier schon die Verschwörung? Oder ist das noch immer Zufall? Ich stell das nur mal so ein bisschen als Frage in den Raum.

Woher plötzlich diese weltweiten Bewegungen – nicht allein von der Gret? Man kann auch hier wieder streiten. Vielleicht sind es nur bloße Modeerscheinungen? Der Mensch ist modisch. Schau mal mit den Brillen: Kommt eine neue Brille, paff, die ganze Welt hat die selbe Art. Ich könnte dir eine Wette machen: Wenn ich eine Dreieck-Brille machen würde und ich gehöre zur richtigen Lobby, dann hat die ganze Welt innert paar Wochen eine Dreieck-Brille an. Da könnte ich mit dir eine Wette machen. So ist es. Darum kann man sich auch hier bei der Gret immer noch streiten: Sind diese Dinge Zufall?

Aber wie ist es mit der Auflösung der Geschlechter? Plötzlich weltweit! Wir reden von Verschwörung. Ihr bleibt dran mit mir, gell, am Thema, ganz hart am Thema. Gibt es Verschwörung? Können wir sie beweisen? Gibt es Dinge, die nicht mehr ins Feld der Spekulation gehören, sondern tatsächlich Hand und Fuß haben? Wie ist es mit den Auflösungen der Geschlechter? Hättest du mir das vor 30, 40 Jahren gesagt: Du es kommt eine Zeit, da wissen die Mädchen nicht mehr, sind sie Junge oder Mädchen? Da können sie wählen. Heute bin ich Mädchen, morgen bin ich Junge. Oder? Da hätte ich gesagt, du bist von Sinnen, du spinnst!

Auflösung von Familien! Weltweit! Ich rede jetzt immer von weltweiten Ereignissen. Beginnt hier die Verschwörung? Schwangere in Schützenpanzern! Habt ihr die neuen Sendungen gesehen von Kla.TV? Schützenpanzer extra ausgerüstet für schwangere Frauen, damit sie in den Krieg gehen können. Kein Witz. Euch Deutschen widerfährt solch ein Schicksal. Männer stehen am Herd, Frauen sind im Business. Was ist das? Überall. Überall dasselbe.

In der ganzen Welt. Plötzlich überall Grenzauflösung. Nicht Italien oder Libyen oder irgendwas löst die Grenze auf und jetzt kommen die rüber. Damit hat es begonnen. Jetzt machen alle die Grenzen auf. Und wenn wir als Schweizer nur regeln wollen, wer bei uns raus kommt, dann heißt es jetzt schon in den neuen Schlagzeilen: „Das ist der Schweizer Brexit!“ (Ivo lacht) „Der Schweizer Brexit“. Äh, so ein Skandal, oder? Weil die Grenzen müssten jetzt geöffnet werden. Für alles ein Programm, merkt ihr? Und ich frage, ist das eine Verschwörung oder eine Verschwörungstheorie?

Wie ist es mit Tätowierungen? Weißt du, kürzlich lief ich durch einen Laden, ein großes Geschäft, waren wenig Leute drin. Kommt plötzlich so ein Typ um die Kurve, mir entgegen – ich bin fast erstarrt! Ich denk, der bare Tod steht vor mir. Sein ganzes Gesicht – keine heile Stelle mehr! Alles wie ein Spinnennetz; das war alles übertätowiert, der ganze Körper von Kopf bis Fuß. Und ich denke – und das ist noch nicht mal ein Einzelfall – woher kommt das? Ich möchte nicht schlecht reden, versteht ihr? Es gibt Mode. Der Mensch ist ein Nachahmer, das ist halt nun einmal ... so ist der Mensch, der Mensch macht gern alles nach. Manchmal möchte ich verzweifeln an dieser Tatsache, aber wisst ihr was? Ich nehme es als Angeld dafür, dass, wenn wir richtig arbeiten, die Menschen uns alles nachmachen! Macht ihr da mit? (Publikum klatscht Beifall)

Eben, hier könnte ich ja den ganzen Tag aufzählen. Wenn man noch die Schwulen- und Transvestiten-Propaganda nimmt, die wirklich als Propaganda läuft, wo du eingesperrt wirst, wenn du nur schon schlechte Gedanken dagegen hast. Du darfst ja nicht einmal mehr anders denken. Die ganze Meinungsdictatur – Verschwörung oder Zufall? Die ganzen Zensuren, Medienzensuren an allen Seiten. Die Medienlügen, die sich im Verband überall gleich zeigen, um den ganzen (Wie muss ich jetzt das machen? Wir haben hier ein geteiltes Volk) ... um die ganze Erde. Ihr versteht, oder? (Publikum lacht)

Die Kriegslügen, überall dieselben, auf der ganzen Welt! Die Wirtschaftslügen, ich könnte den ganzen Tag nur aufzählen. Und wir stellen fest, hinter all diesen Dingen stehen einfach immer wieder ein- und dieselben Gruppen, ein- und dieselben Dinge. Wenn man mal tiefer gräbt – und das ist nun mal ein bisschen unser Geschäft geworden, tiefer zu graben, zu schauen, was steckt da dahinter – da sind sie wieder! Wieder dieselben, wieder dieselben und die Medien immer dabei! Immer, immer, egal was passiert.

Die weltweite – und damit muss ich jetzt langsam diese Linie verlassen, um dann zum eigentlichen Beweis zu kommen. Aber das weltweite Geschäft mit unseren Naturtrieben, (ich nenne es mal so) ... Hast du schon gemerkt, der Mensch hat Naturtriebe, die sind nicht so ganz leicht zu bezwingen! Naturtriebe sind in aller Regel dazu da, uns zu bezwingen! Ein Beispiel: Hätten wir nicht den Sextrieb, den Geschlechtstrieb, gäb's uns nicht! Schlicht! Nein, wir würden was anderes machen. Naturtriebe sind dazu da, uns zu überwältigen. Wenn jetzt aber Menschen kommen und diese Naturtriebe instrumentalisieren, bewusst so steuern, dass sie damit Geschäfte machen können ... – jetzt nehme ich mal die ganze Sexindustrie. Man tut Dinge damit, mit Naturtrieben, die man übertreibt – und das geschieht weltweit. Schau mal diese ganze Flut, die ganze Sexualisierungs-Flut, eben diese ganze Pädophilen-Flut, hier könnten wir tagelang nur erzählen, was wir für Schreckensgeschichten hören, wie umfänglich das geworden ist. Die ganze Pornographie-Flut, nenne, was du willst hier. Und dann kommt das Geschäft mit den Drogen, das Geschäft mit Alkohol, das Geschäft mit der Spielsucht, mit Nikotin, es hört gar nie auf. Und hinten immer diese unglaublichen Großverdiener.

Und jetzt nenne ich noch das Schrecklichste, das wir heute auch noch thematisieren möchten und zwar – weltweit auch wieder: Man kann sich fragen, was ist das? Weltweit plötzlich 5G. Natürlich kannst du jetzt sagen: Logisch, es gab ja 1G, 2, 3, 4, jetzt muss ja 5G kommen. Ihr habt darüber sicher gehört von uns, gelesen, geschaut.

Aber diese Propaganda der Künstlichen Intelligenz, dieses Vollgas-Geben hinein in diese Abhängigkeit der Künstlichen Intelligenz, in diese Totalüberwachung, wo alles und jedes, jeder Schritt von dir dokumentiert ist, das geht mir einfach zu weit. Und es geht mir nicht allein darum zu weit, weil es uns ausspioniert, da könnte man ja immer noch sagen: Na ja, wenn du ein gutes Gewissen hast ... Auch hier könnte man stundenlang debattieren. Das Dramatische bei 5G ist: Es ist so saugefährlich, so krankmachend, so zersetzend. Es schaltet so unsere Denkfähigkeit, unsere Fantasie, unsere Überlegungskraft aus, dass wir manipulierbar werden, wie ein Betrunkener, den du irgendwo rummanipulieren kannst. Und wir werden sterbenskrank dabei. (Publikum applaudiert)

Gut, all diese Dinge, die geschehen – ich frage, sind das Beweise für Verschwörungen? Es ist schwierig, oder? Wer will jetzt beweisen, ob das eine Verschwörung ist, dass das miteinander einen Zusammenhang hat? Sind es Zufälle, Modeerscheinungen, weil der Mensch alles nachmacht?

Jetzt sind wir aber auf eine Linie gestoßen, und auf die gehe ich jetzt besonders ein. Diese Linie ist so krass, dass ich mir sagte, da spanne ich jetzt ganz Kla.TV ein, dem gehen wir auf den Grund. Denn eines Tages entdeckte ich einen riesen Obelisken in der Schweiz. Und dann entdeckte ich einen riesen Obelisken in Washington D.C.

Da seht ihr es, einen riesen Obelisken. Sage ich: Was macht denn ein ägyptisches Steingut hier vor dem Weißen Haus? Oder wo das immer dann überall steht. Und dann merke ich eines Tages, dasselbe Modell, in derselben Art der Anordnung – da gehe ich jetzt nicht darauf ein im Detail, das kommt später – im Vatikan! Siehst du es? Was ist denn das? Was macht dieses Steingut im Vatikan? Und dann, schau mal an, dasselbe finde ich in City of London. Oh, und was für ein riesen Ding hier. Und das an jeder Ecke dort. Und dann geht die Linie ... bist Du in München, Karolinenplatz.

Oh, was steht denn hier? Sehe ich recht? Da ist ja wieder so ein Obelisk. Ein riesen Ding. Seht ihr es? Und das jetzt bis nach Bern in die Schweiz zur Marktgasse in Bern. Schau mal das Ding an. Ein Obelisk! Mit so einem Ding da oben drauf. Und ich sag: „Nie gehört!“

Schweizer Geschichte wohl geschlafen. Ich weiß nichts von Obelisken in der Geschichte in der Schweiz. Dann hatte ich mit einem speziellen Politiker eine Begegnung, der war ein Leben lang Geschichtslehrer in der Schweiz. Also schon pensioniert. Ein Geschichtslehrer. Ich ziehe ihn herbei – es ist ein hoher Politiker – ich sage ihm: „Können Sie mir eine Frage beantworten? Wenn ich da in Bern bin, da in der Kohnhausbrücke, riesen Obelisken. Wenn ich durch die Marktgasse in Bern spaziere, Obeliskenbrunnen. Überall in der Schweiz finde ich Obelisken. Was hat das für eine geschichtliche Bewandnis?“

Dann hört er mir so zu, überlegt: „Nie gehört!“ Geschichtslehrer, nie gehört!

Geschichtslehrer! Seht ihr, und da wird es interessant! Als sich so ein paar Dinge zusammenfanden, dachte ich, also wenn das jetzt ... hätte ich die Gret schon gekannt, hätte ich gesagt: Also, wenn die Gret keine verdächtige Spur legt, aber hier finde ich eine ganz verdächtige Spur.

Weil, bis so ein Teil steht, braucht es ja Bewilligungen. Und ich musste immer an mein

kleines Dachfenster in meinem Haus denken. Ich wollte nur ein kleines Dachfenster, das war so groß, das siehst du ja noch nicht mal, wenn du hundert Meter weg stehst. Ich bekam keine Bewilligung.

Und andere Schweizer Bürger, Eidgenossen, mir verschworene, können solche Dinge hinstellen. Ich habe noch nicht mal eine Ahnung, was es ist. Bei mir heißt es: „Ja wissen Sie, Herr Sasek, wenn es größer als 60 cm ist, verschandelt es das ganze Dorfbild.“ Dann sage ich: „Ja, was ist denn das? Macht es das Dorfbild etwa schöner, so ein Obelisk da am Brunnen? Da ist ja ein Teufel da drunter mit Hörnern.“ Wenn du das mal untersuchst ... – wäre wieder eine ganze Studie.

Siehst du, und dann schicke ich meine Teams los. Und dann machen wir Entdeckungen, die uns buchstäblich erstarren lassen. Und das möchte ich euch jetzt noch präsentieren, bevor wir in die Pause gehen. Ich möchte es euch in Form eines Infogiganten präsentieren, was sich da dahinter verbirgt hinter diesen Obelisken. Ich habe einen Obelisken-Infogiganten gemacht über das Geheimnis der Obelisken. Ich habe mich entschieden, das in Form eines Infogiganten zu machen.

Wisst ihr das, was das ist: Infogigant? Ich habe einen Zwölfer-Infogiganten erarbeitet. Also es gibt volle zwei Wochen Arbeit nicht nur für mich, sondern für Hunderte. Hunderte haben zwei Wochen fast Tag und Nacht gearbeitet, damit ich euch jetzt in einer Viertelstunde sagen kann, wofür ich sonst einen ganzen Tag bräuchte. Und wenn ich euch das so präsentiere, bekommt ihr so viel es geht in einer Viertelstunde. Aber damit ist erst an der Oberfläche gekratzt, kann ich euch jetzt schon versichern.

Aber ich möchte, dass ihr einen Eindruck bekommt über der Frage heute, bevor wir mit Kla.TV dann in die Tiefe gehen, dass ihr einen Eindruck bekommt, was Verschwörung ist. Wie die funktioniert. Dass Dinge geschehen mitten in deinem Leben, in meinem Leben, vor unseren Augen, die wir nicht sehen, uns nicht bewusst sind, [wo wir] die Zusammenhänge nicht sehen. Weil wir nun aber viele sind, und sehr ihr, da geht die Vision, da setzt sie an, warum ihr heute hier seid, warum ich euch auch gerufen habe.

Wir sind Hunderte, die alle ehrenamtlich seit Jahren diese Kla.TV's machen. Wir sind Hunderte, und weil wir Hunderte sind und in aller Welt sind, eben von Magadan bis Australien, quer durch die Welt, überall, können wir Dinge bewegen, die sonst niemand kann. Also wenn ich so eine Spur finde, 'ne heiße Spur, dann kann ich den Redaktionen sagen: „Macht ihr hier mit? Habt ihr Interesse an diesem Thema?“ Und die Leute hatten sofort Interesse an diesem Thema. Dann sind wir ausgeschwärmt. Nur ein paar Tage. Jeder mit seiner Kamera. Und das Ergebnis, was wir zusammengetragen haben mit hunderten von Mitarbeitern, das präsentiere ich euch heute hier.

Ivo: Jetzt möchte ich aber noch eine Vorrede machen. Ruth, du kannst schon mal hochkommen. [klatschen] Sie hilft mir ein bisschen dabei.

Ruth: Ja

Ivo: Ich möchte eben so ein bisschen schummeln mit meinem Info-Giganten und zwar aus dem schlichten einfachen Grund: Ich kann das euch ... – ich hab' s ausgemessen, wenn ich richtig Vollgas gebe (ihr wisst, ich bin ein Schnellredner) habe ich 12 Minuten – kann ich euch die Infos geben. Ich werde mich dabei wahrscheinlich ein paar Mal verquatschen, aber hinten kommen Bilder. Wir haben das trainiert zusammen, wir kriegen das hin. Aber es geht dann so schnell, ich hab' s mal selber studiert, ich hab' s auf Band aufgenommen, mein

Sohn Elias hat das Bild einfließen lassen und ich hab dann gesagt: „Das reut mich, die ganze riesige Arbeit.“ Ihr bekommt so oder so den Gesamteindruck, aber damit ihr ein bisschen mehr davon habt, würde ich den Vorschlag machen, ich möge hier ein bisschen, ich gebe nicht ganz so Vollgas, ich übertrete einige Säulen. Seid ihr damit einverstanden?
Publikum: Ja! [klatschen]

Ivo: Dann haben wir alle ein bisschen mehr davon, aber ich kann euch versichern, dass ich Stunden hätte, um das seriös darzulegen.

Du stehst schon hier [zu Ruth] – ich hab dich ein bisschen früh ... Aber es ist schön, dass du hier bist.

Ruth : Das macht nichts. Ich höre sehr gerne zu.

Ivo: Der Punkt ist – das möchte ich vorwegschicken noch – die Obeliskten, die typisch ägyptischen Obeliskten, wo ich mir sagte: Was macht Ägypten hier in meinem Land oder in unseren Ländern? Die typischen Obeliskten, musste ich feststellen, die sind gar nicht so ägyptisch, wie wir immer dachten. Und da wird es eben so richtig interessant.

Aber das verrate ich jetzt eigentlich noch nicht. Die ganze Sache, die wir jetzt anschauen, beginnt nämlich 50 Jahre nach der Sintflut.

Ruth: Okay, da sind wir ja gespannt. Also Ivo, ich bin auch gespannt, was du jetzt da machst. Weil, du hast jetzt gesagt, es haben viele mitgeholfen, aber ich wusste auch wie lange diese Kunst war, das jetzt zu komprimieren. Ich glaub, zu komprimieren, das weiß nur, was das für eine Arbeit ist, der, der es schon mal gemacht hat, gell? Und ich hab ... – eins muss ich noch kurz sagen, bevor wir starten. Ich hab gehört, dass das angeblich auch Johann Wolfgang Goethe so ging.

Ivo: Ja

Ruth: Der hat nämlich einen Brief geschrieben und seinem Kollegen hat er gesagt: „Tut mir leid, dass der Brief so lange geworden ist – ich hatte keine Zeit für einen kürzeren.“

[Ivo lacht]

Ruth: Das spricht Bände.

Ivo: Aber sicher.

Ruth: Das spricht Bände und ich hab das miterlebt. Ich bin sehr glücklich, dass du heute den kürzeren Brief schreibst. Das war enorme Zeit, die da investiert wurde und ich mach mich jetzt auf meinen Stuhl, du (bist) im Ring.

Ivo: Ja

Ruth: Und wir starten.

Ivo. Ja, ich hoffe, meine Stimme hält durch, also das wird jetzt richtig ein Experiment.

Ruth: Ja

Ivo: Aber schnallt euch jetzt mal ein bisschen an und ich sag noch mal den Sinn und Zweck dieses Info-Giganten. Ich möchte euch das Geheimnis des Obeliskten enthüllen. Und hinter dem, was du jetzt hörst, stehen riesen Studien durch die Jahrhunderte, durch die Jahrtausende. Vergleiche, hin-her-her-hin und wie gesagt – unglaublich viel Arbeit und sehr, sehr viel Technik. Also es arbeiten jetzt ganz verschiedene Teams, die einen müssen hier einblenden und dort einblenden und es ist eine riesen Zusammenarbeit. Es ist ein Wunder, wenn das geschieht, wenn das funktioniert.

Aber jetzt konzentrieren wir uns – meine Stimme kratzt – ich rede nur ein bisschen um den Brei rum, dass ich Zeit gewinn.

Ruth: Okay!

Ivo: Aber wir wagen' s.

Ruth: Wir wagen es mit der ersten Säule.

Infogigant: Das Geheimnis der Obeliskten (kla.TV-Gründer Ivo Sasek)

1. Gibt es eine Geheimorganisation die so mächtig ist, dass sie am Bewusstsein der Völker vorbei weltumspannende Vereinheitlichungen durchsetzen kann?

Ja, denn Kla.TV-Teams konnten in nur wenigen Tagen über 1.000 Obelisken in 122 Ländern ablichten.

Ivo: In Deutschland, Österreich, Schweiz allein 600. Italien, Frankreich, Grossbritannien, USA, Spanien, Russland, Portugal, Ukraine, Tschechische Republik, Australien, Ungarn, Schweden, in Ägypten, Argentinien und Israel. In der Vatikanstadt, Arabische Emirate, Algerien, in Belgien, China, Indien, in Irland, Kroatien, Neuseeland, Norwegen, Philippinen, Südafrika, in Polen, Bolivien, Brasilien, in Finnland, Indonesien, Kanada, in Kolumbien, Marokko, Ghana, Saudi-Arabien, Thailand, Vietnam, in Albanien, Andorra, Angola, in Armenien, Aserbajdschan, Äthiopien, Belarus, Bosnien, Bulgarien, in Sri Lanka, Costa Rica, Dänemark, Dominikanische Republik, in Ecuador und Estland. Georgien, Griechenland, Irak, in Japan, Panama, Kasachstan, Kongo, Mali, Kuba, in Lettland, Libanon, Libyen, in Luxemburg, Litauen, Mexiko, Monaco, Mongolei, Myanmar, Namibia, Kenia, Nigeria, in Peru, Puerto Rico, Rumänien, Somalia, Singapur, Slowakei, Slowenien, Syrien, Tansania, Tunesien, Türkei, Uruguay, Venezuela, Madagaskar und 30 weitere Länder.

Ruth: Boah! Das ist ja krass! Also, Ivo, ich habe den Obelisken nur von Asterix und Obelix gekannt, im fernen Gallien. Aber jetzt haben wir ja gehört – das ist ja ganz krass.

Ivo: Es gibt einige mehr.

Ruth: Es gibt einige mehr. Gut. Wir hören, was Du noch zu sagen hast.

2. Wie bedeutend wichtig ist diese Gruppe?

Zumindest so bedeutend, dass sie ihre Pyramiden- und Obelisken-Symbole in aller Welt an Orten wie folgenden anbringen dürfen.

Ivo: An Bahnhöfen und Brücken, Postgebäuden und Gerichtsgebäuden. Bei obersten Regierungsgebäuden und Bundeshäusern, bei Stadttoren und Gefängnisgebäuden, Polizeigebäuden und militärischen Einrichtungen. Dorfplätzen, Rathäusern, Universitätsgebäuden und staatlichen Schulen. In Theatern und Kunsthäusern, in Gemeindegebäuden und Kanzleien, in Dorfbrunnen, Dorfplätzen. Von Mainz bis China, im Himmlischen Platz des Friedens. Bei Schlössern und Schlossplätzen, an Kriegsdenkmälern und Denkmälern, bei Kirchen, Kirchplätzen, vom vatikanischen Petersdom bis zum russischen Sankt Petersplatz. Klöster, Seepromenaden, Kreisverkehre, Dome, Freikirchen, Krankenhäuser, verschiedenste Bankgebäude und Erholungsparks. In Spielcasinos und Friedhöfen, Geschäftshäusern und in Burgen und tausenderlei mehr. Für solche Bauten und Riesenmonumente werden Millionen bezahlt. Der Unterhalt allein pro Jahr mehrere 100.000 Franken.

Ruth: Hey, das war noch im Limit drin. Super, wow! Es geht. Mit der dritten Säule?

Ivo: Wir machen durch.

Ruth: Wir ziehen durch.

3. Ist der Obelisk das einzige Symbol dieser geheimen Elite?

Nein, sie haben eine Fülle weiterer Symbole, doch scheinen diese hier ihre bedeutendsten zu sein.

Ivo: Die Pyramide, sie bildet auch jeweils die Spitze eines jeden Obelisken. Die Pyramide mit einer Knospe auf der Spitze, die Sonnen-Hieroglyphe. Dieses Symbol der aufgehenden Sonne findet man überall, in Kirchenfenstern und Fassaden von Schlössern, Banken, Torbogen und Brücken, in Stadttoren, Türmen und Staatsgebäuden, in Geschäftsgebäuden und an Türen. Das Bündnissymbol allerorts zu finden von Kirchen bis zu Brücken, von Banken bis zu Gerichtsgebäuden, von Bahnhof, Geschäftshäusern bis Kunsthäusern und Schlössern. Das Allsehende Auge des Horus, das Spinnennetz und das Erd-Denominations-Zeichen, die Venus-Muschel, Zirkel und Winkel, das Dreieck, die Isis auch genannt Venus, das Templerkreuz, die zwei Säulen Boas und Jachin, die Fleur de Lys - ein typisches Elitekennzeichen, das gleichschenklige Keltenkreuz und die Eule, der Totenkopf mit gekreuzten Knochen, die Zahl 322, der Dagonhut, der Heilige Gral, der Hermesstab, das Doppel W. Freimaurertempel bergen nicht selten all diese Symbole zusammen in sich.

Ruth: Hey, das liegt noch drin. Aber das ist ja ganz was Krasses. Also ich glaub beim nächsten Spaziergang in der Stadt schau ich mir die Sachen mal ein bisschen besser an. Habt ihr das gewusst?

Ivo: Das ist eigentlich der Zweck der Sache. Ich möchte euch damit bekannt machen, dass euch die Augen aufgehen, selbst wenn ihr noch so betrunken seid.

Ruth: Gut, aber das interessiert uns jetzt, warum die Sache so ist.

Ivo: Ja, jetzt wird es spannend.

4. Welcher dieser bedeutendsten Symbole kommen am häufigsten vor? Findet man sie auch miteinander kombiniert?

Am häufigsten findet sich das Dreieck und dieses kombiniert mit dem Sonnensymbol, dem Auge des Horus oder einem der anderen bedeutenden Symbole.

Ivo: Die Oberlandesgerichte von Sachsen-Anhalt und Mannheim tragen dieselben Symbolkombinationen wie etwa die Jesuitenkirche oder die Schlosskirche von Mannheim. Auch der Dom von Würzburg trägt ein und dieselben, wie etwa das Operngebäude in Frankfurt, das Polizeihaus oder Kunsthaus in Bremen. Dieselben Kombinationen auf Friedhöfen, Stadttheatern, Landgerichten, Rathhäusern. Ein und dieselben in Münstern, Kirchen, Staatskanzleien. In Hauptbahnhöfen, Museen, Schlössern, Hotels und allerlei Geschäftshäusern. In aller Welt sind es die gleichen Zeichen an gleichartigen Gebäuden. Keinen Unterschied zwischen Postgebäuden, Gemeindegebäuden, Regierungsgebäuden, zu allen möglichen Geschäftsgebäuden, Kathedralen oder Polizeigebäuden. Überall ein und dasselbe. Ob beim Kornhaus oder der Kantonspolizei in Bern, von russischen Friedhöfen bis zur Hauptwache Urania in Zürich. Von Residenzen in Würzburg bis zum Bundesministerium in Wien. Vom Passauer Dom bis zur Kasaner Kathedrale in St. Petersburg. Die Zeichen der Geheimbünde begleiten uns auf Schritt und Tritt, doch niemand sagt uns warum.

Ruth: Niemand sagt uns warum. Aber das wird spannend, cui boni, warum das ist. Ivo sagst du uns da noch ein bisschen mehr von dem?

Ivo: Ja!

Ruth: Du hast noch ein paar Punkte?

Ivo: Ich hab noch ein paar Punkte ja!

Ruth: Magst noch?

Ivo: Ja, ja!

Ruth: Ja gut, ihr auch?

Ruth: Okay, weiter.

5. Gibt es weltweite Übersichten und genaue Zahlen von Obelisken an bedeutenden Standplätzen? Allein in den vergangenen Jahrzehnten kamen Tausende von Obelisken dazu. Jede genaue Zahlenangabe wäre daher unseriös. Es kommen aber noch artverwandte Gebilde des Obelisken in aller Welt hinzu.

Ivo: Hier die Recherchebilder unserer Kla.TV-Teams. In nur wenigen Tagen lichteten sie mühelos 1026 Obelisken in 122 Ländern ab. Dabei entdeckten sie aber zugleich zahllose, der Welt noch völlig unbekannte Pyramiden, so etwa in Afrika, Ägypten, Sudan, Mali, in Vorderasien und Asien, Irak, Iran, China und Kambodscha, Nord-, Mittel- und Südamerika, Belize, Guatemala, Honduras, Mexiko, Peru, in ganz Europa. Frankreich, Griechenland, Italien, Spanien und tata..., den legendären Turm zu Babel. Auch dieser war nicht rund, wie man uns bis dato weis gemacht hat. So sieht das Google-Earth-Fundament aus, das der Archäologe Koldewey in 18-jähriger Kleinstarbeit ausgegraben hat. Auch die 1890 veröffentlichte Zeittafel der Weltgeschichte, einem viktorianischen Wandatlas entnommen, offenbart den Turm zu Babel als gigantischen Obelisken. Da die Turmspitze in den Wolken geplant war, hätte seine Endgestalt folglich etwa so ausgesehen (Bild im Film) oder so (Bild im Film).

Ruth: Okay, dann ist eigentlich auch das Bilderbuch vom Turmbau von Babel von der Sonntagsschule auch aufgelöst.

Ivo: Ich denke, wir müssen uns noch von einigem verabschieden. Wenn wir sehen, was hier läuft, da kommen einige Stühle ins Wanken. Einige Philosophien auch, einige Weltanschauungen.

Ruth: Ja, also tatsächlich. Aber ich glaube das braucht es heute. Für das sind wir heute da.

Ivo: Für das sind wir hier.

Ruth: Für das sind wir hier und ich würde sagen, wir hören weiter zu - für die nächste Sache.

6. Was hat der Obelisk überhaupt für eine Bedeutung?

Zur Bedeutung des Obelisken finden sich folgende brisante Informationen.

Ivo: Im Islam verkörpert der Obelisk den Teufel. Am Schluss jeder Haddsch-Pilgerreise nach Mekka findet eine rituelle Steinigung dieses Teufels statt. Hier wird er gerade von mehr als drei Millionen Muslime aus aller Welt gesteinigt (Bild im Film). Der Obelisk, anfangs ein Monolith, war dem babylonischen Sonnengott Šamaš geweiht. Der Teufel kommt aber erst im Hochgrad ins Spiel, wo man Luzifer, dem Lichtträger, seine Seele zu weihen hat. Diesem brachte man auch gerne Menschenopfer dar. Mit Vorliebe Kinder. Obelisk sind also mehr als nur schmucke Steinsäulen. Die Sonnenanbetung und Menschenopfer galten allerdings nicht der Sonne, weil ja diese nur der Schatten von dem Herrscher Nimrod war. Wie Nero in Rom sich zu Gott machte und Anbetung forderte, so auch Nimrod als Sonnengott in Babylon. Dieser Ur-Luzifer-Kult wird noch bis heute von okkulten Machteliten der sogenannten Neuen Weltordnung praktiziert. Der Obelisk ist auch ein Phallus-Symbol. Eine Luzifersekte treibt mit anderen Worten auf Sex und Teufel komm raus ihre Weltherrschaft voran. Obelisk sind deren Antennen zur magischen Beeinflussung der Völker. Die Kugel auf dem Obeliskens schattet die Weltherrschaft Luzifers vor.

Ruth: Das ist krass. Also Obeliskens als Antennen, als Beeinflussung für die Völker.

Ivo: Ja da gibt es dann viele Studien darüber. Man muss allerdings auch sehen, dass halt zu jedem Punkt, den man herausfindet. Da gibt es auch immer Gegenspieler, die das versuchen zu entwerfen, zu widerlegen und so weiter. Aber die Fülle der Dinge, diese Zusammenhänge, lässt diese Deutung zu.

Ruth: Okay, starke Kost. Aber wir nehmen noch mehr.

Ivo: Da müssen wir durch!

Ruth: Da müssen wir durch! Nächster Punkt:

7. Der Nimrod-Luzifer-Kult breitete sich also von Babylon aus in alle Welt. Fand denn eine Sintflut auch wirklich statt? Gibt es dafür Beweise? Welcher Weg machte Nimrods allseitige Ausbreitung möglich? Was gab den Anreiz dazu?

Nimrod war laut Genesis 10 der erste okkulte Gewalthaber, der schon 50 Jahre nach der Sintflut dem Gott des Himmels und der Erde den totalen Krieg ansagte. Die biblisch bezeugte Sintflut wird übrigens auch von vielen Kulturen der Welt bildgewaltig bestätigt. Wie etwa von den Sumerern durch das Gilgamesch-Epos, durch das arkadische Atrahasis-Epos, von moslemischen bis chinesischen Kulturen und so weiter. Nimrod kehrte zu den Okkultverbindungen mit überirdischen Mächten zurück, die als Hauptverursacher der Sintflut bekannt waren. Im Verbund mit seinen okkulten Gefährten schwor er Gott Rache. Ihr Turm zu Babel sollte jedem künftigen Gott und jeder Sintflut trotzen. Sein Sonnenkult versprach jeder künftigen Generation Schutz. So stilisierten sich Nimrod und seine Frau Semiramis zu Himmelsgöttern hoch, die bis heute alles durchdringen und mitreißen. Von Babel über Indien, nach Altpersien, Ägypten, bis Libyen, Griechenland, Rom, zu den Germanen, bis hin zu uns.

Ruth: Also das ist jetzt schon noch interessant. Viele sagen: „Mit Glauben habe ich nichts am Hut. Ich brauche Beweise.“ Aber wenn wir das hören, das sind ja eigentlich Beweise, die du da bringst. Auch wegen der Sintflut, das wird spannend. Dieser Nimrod, von dem haben vermutlich die wenigsten je was gehört und von dieser Semiramis. Von denen erzählst du jetzt noch weiter.

Ivo: Ja wir sehen jetzt die geschichtliche Entwicklung, wie gesagt, durch die Jahrtausende. Was ist mit diesem Nimrod geschehen? Was hat welchen Verlauf genommen?

Ruth: Gut, Okay, Dann gehen wir in die nächste Runde.

8. Um sich an dem Gott der Sintflut zu rächen, erklärte sich Nimrod selber zu Gott, und es gelang ihm, seinen Kult in allen Völkern zu etablieren. Und wie der Gott der Bibel viele Namen trägt, gelangte auch Nimrod in anderen Kulturen zu vielen Namen.

Ivo: Nimrod wurde unter vielen verschiedenen Namen bekannt, doch stets ging es um seinen Kult mit ihm als Mittelpunkt. Schon die Babylonische Kultur nahm ihn als Oannes an und andere. In Ägypten wurde er bekannt als Osiris. Im Verlauf der Griechischen Kultur als Chronos oder Zeus, Sohn des Chronos, auch als Herkules, also Nimrod der Riese oder Nebrod. Dann wiederum auch als Bassareus, das ist der Weintraubenlagerer. Oder Dionysus, der Sündenträger. Als Phoroneus, der Flussgott. Berosus, der Gott des Feuers. In der Syrischen Kultur wurde aus Nimrod Dagon. In Israel und Kanaan wurde Baal aus ihm. In der Römischen Kultur wurde Nimrod sowohl zu Saturn als auch zu Bacchus. In der Germanischen Kultur zu Belus. In der Spanischen zu He-Roè. Nimrod und seine Frau-Mutter Semiramis symbolisierten die Pantheons der Mythologie, sprich die Gesamtheit der Götter eines Volkes. Nimrod symbolisiert den Gott des Krieges, seine Frau Semiramis, die Göttin der Liebe.

Ruth: Okay, Nimrod und Semiramis. Die Semiramis habe ich auch noch nie richtig gehört. Diese Semiramis, kennt ihr die? Bisschen. Also ich nicht so genau, darum würde ich gern noch ein bisschen weiter hören. Was ist diese Semiramis?

Ivo: Auch sie hat eine Geschichte.

Ruth: Sie hat auch eine Geschichte? Okay, komm, die hören wir uns an.

9. Wer genau war Semiramis und welchen Verlauf nahm ihr Name in der Geschichte?

Ivo: Semiramis war ursprünglich die Frau von Kusch, einem Enkel Noahs. Weil auch Kusch ein Rebell war, tötete man ihn, sandte seinen zerteilten Körper zur Abschreckung an alle umliegenden Städte und Völker. Seine Frau Semiramis verbreitete das Gerücht, Kusch sei zum Himmel aufgestiegen und mit der Sonne eins geworden. Am Tag herrsche er nun vom Himmel her und des Nachts von der Unterwelt her. Als die Hure Semiramis dann ihren unehelichen Sohn Nimrod gebar, behauptete sie, er wäre die Reinkarnation ihres vergöttlichten Mannes, der als Retter der Menschheit zurückgekommen sei. Semiramis heiratete daher ihren Sohn Nimrod. Später wurde auch sie in allen Nationen zur Göttin erhoben, die zum Himmel aufgefahren sei und wird bis zum heutigen Tag als Mutter Gottes oder Königin des Himmels verehrt. Seither ersetzen die Kultanhänger Nimrods in allen Kulturen, deren geübten Bräuche und Persönlichkeiten mit ihren eigenen Figuren. So stellt zum Beispiel der Christbaum- oder der Oster-Kult mit seinem Osterschinken, seit Babylon einzig Nimrod den Ermordeten und Wiederauferstandenen dar. Der okkulte Gehalt Nimrods blieb immer derselbe.

Ruth: Du hast gesagt, das Weltbild müssen wir ein bisschen ändern. Also Weihnachtsbaum

und Ostern, dahinter stecken die.

Ivo: Ich denke, darüber haben wir geschrieben, schon vor 35 Jahren. Es könnte sein, dass dieser Krieg dort ausgelöst wurde, weil wir hatten keine Ahnung was das auslöst. Wir hatten einfach diese Erkenntnis, gaben sie weiter und dann war der Krieg perfekt.

Ruth: Genau, wenn du dich gegen diese Feste stellst. Aber dahinter steckt mehr.

Ivo: Ja was dahinter steckt. Etwas Totes wird sich nicht bewegen.

10. Genauso wie Nimrod zu vielen Gottestiteln gelangte, erlangte auch Semiramis verschiedene Namen und Gesichter in allen Kulturen. Welche weiblichen Göttinnen in den verschiedenen Kulturen sind identisch mit Semiramis?

Ivo: Semiramis Name und Gestalt wandelte sich im Laufe der Geschichte folgendermaßen. In Babylon hieß sie zuerst Semiramis, die Königin des Himmels. Im späteren Babylon wurde sie zu Rhea oder Ishtar. Im Libanon hieß sie Ashtoreth, in Ägypten Isis oder Hathor, in Assyrien wurde sie zu Beltis, in Phönizien zu Astarte, in Griechenland nannte man sie Aphrodite, in Rom Cybele, Diana oder Ma-rya. Hier glaubt das Basis-Volk der Katholischen Kirche und auch alles nichteingeweihte Volk der Welt noch immer, diese Frau mit Kind im Arm wäre Maria die Mutter Jesu. Doch es ist Semiramis als Ma-rya, die Göttin des Waldes. In Indien nennt man sie Isi oder Devaki, in China Hengo oder Ma-Tsoopo, in Mexiko Coat-til-cue, in Skandinavien Frigg, Freyda. Für die Filmkenner unter uns, das hat nichts mit Freaky Friday zu tun.

Ruth: Gut noch zwei Fragen Ivo. Jetzt geht es in den Endspurt. Wir holen nochmals Luft.

11. Tausende von Jahren vor der Geburt Jesu feierten Babylonier den 25. Dezember als den Geburtstag ihres Sonnengottes, sprich ihres Herrschers Nimrod. Semiramis, die Witwe Nimrods war seine Mutter. Sie behauptete, die Königin des Himmels zu sein. Wie hieß jener Sohn, den Semiramis an einem 25. Dezember geboren hatte - und was wurde aus ihm?

Ivo: Als dieser Sohn zur Welt kam, machte Semiramis die Menschen glaubend, die Strahlen der Sonne, sprich ihres Ehemannes, hätten dieses Kind gezeugt. Daher wurde er Dammuzi, Sohn des Sonnengottes genannt. Dieses Kind wurde zur dritten Person jener frei erfunden göttlichen Trinität. Als Tammuz über einem Holz getötet wurde, behauptete Semiramis, sein Blut hätte über Nacht einen grünen Baum heranwachsen lassen. Dieser Baum wurde zu unserem berühmten Weihnachtsbaum zur Ehre des Tammuz. Dieser Baum-Obelisk hatte also noch nie etwas mit Jesus zu tun. Jesus wurde fernab des 25. Dezembers geboren. In Babylon hieß dieser Sohn zuerst Dammuzi, er war der heidnische Messias. Im späteren Babylon Tammuz, in Israel und Libanon auch Tammuz, in Ägypten wurde er zu Osiris oder Horus. In Assyrien zu Hercules, in Phönizien zu Bacchus, in Griechenland zu Dionysus, in Rom zu Attis, in Indien zu Krishna, in China zu YI, in Mexiko zu Quetzalcoati, in Skandinavien zu Balder.

Ruth: Also, alles weltweit. Ich glaube, das ist das Entscheidende. Spürt ihr, es ist überall. Das ist schon interessant. Nicht irgendwie in einer Religion. Ich glaube, das lässt aufhorchen.

Ivo: Also, so wahr ich den Weihnachtsbaum in jeder Kultur finde, habe ich mich immer

gewundert. Egal wo ich bin, den Weihnachtsbaum gibt es überall. Interessanterweise.

Ruth: Das ist interessant, auch wie dieses hoch gepuscht wird, diese Feste. Das lässt meistens aufhorchen. Ok gut, also jetzt Endspurt. Säule zwölf.

12. Im weltweiten Rückblick auf die Völkerentwicklung resümiert Offenbarung 18: „ Babylon! Überdies waren deine aristokratischen Führer die Großhändler der Erde: Durch deine Zaubereien und Pharmazeutika sind alle Nationen verführt worden!“ Wie viel hat dieser endzeitliche Gerichtsspruch Gottes mit dem zu tun, was wir hier alles gesehen haben? Wer sind diese babylonischen Großhändler heute, die mit ihren Zaubereien alle Nationen verführen?

Ivo: Es sind die Okkult Freimaurer und sie zeigen ihre Symbole auch ganz offen. Ihre Tempel sind voll von satanischen Symbolen, innen wie außen. Der Hochgrad Satanist und Freimaurer Crowley brachte es mit Dreieck, Hut und Gesamtstellung auf den Punkt. Politische Satanisten spielen mit ihren Symbolen selbst bei Stadtplanungen oder in Reisepässen. Baphomet steht für das nihilistische Genderprogramm. Das meint Auflösung der Geschlechter. Mann, Frau, Bock, geflügeltes Wesen, alles in einer Person. Also Rückführung zur Sodomie, zur Transgeschlechtlichkeit und okkultem Sex. Die Muschel meint Semiramis als Meereshöttin. Auch als Venus, Aphrodite und vielerlei mehr bekannt. Sie war auch eine bewaffnete männermordende Schutzgöttin. Feministin. Eine Schutzgöttin der Huren. Ein Symbol zügellos befreiter Sexualität und Pornolust. Das Luzifer Sonnensymbol ist weltweit allgegenwärtig. Ausgehend von Zentren wie etwa dem Weißen Haus oder dem Haus des Premiers in England, des Vatikans, der Jesuiten. Sie alle tragen das luziferische Sonnengott Zeichen Nimrods. Ihre Bündniskordel und ihr Netz bedeutet, verschworen alle Welt im babylonischen Netz zu fangen.

Ruth: Also, ich glaube mit der zwölften Säule sind wir wieder hier gelandet. Wenn ich das höre, Auflösung, mit diesem Baphomet, Sexualität. Also, wo sind wir jetzt mit der Genderideologie? Das ist ja genau eigentlich hier. Also, das war jetzt eine Weltreise durch die Jahrtausende. Ich würde sagen, du hast es geschafft. Also, ich würde sagen, das ist Komprimierung, dass du das mit zwölf Punkten einfach so auf den Punkt gebracht hast. Eine ganze Weltgeschichte von Tausenden von Jahren. Also, der Inhalt ist happig, die Leistung ist super. Ivo, weil du ja dieses Sendeformat gegründet hast, gibt es ja noch ein bisschen Show dabei. Es gibt noch ein bisschen die kleine Kla.TV-Jury. Wir müssen noch kurz das sagen, es gibt die kleine Kla.TV-Jury, die hat jetzt zusammengerechnet. Die möchte das jetzt noch kurz hier küren. Sollen wir das noch machen?

Ivo: Das machen wir.

Ruth: Das machen wir. Also wir schauen, was jetzt gemacht wurde. Bitte kurz die Säulen einspielen. Du hast gesagt, du nimmst dir Zeit und das war genau das Richtige. Wir sehen es uns an. Wie viele Säulen waren rot?

Ruth: Sehr gut. Das ist im roten Bereich und es sind 79 Sekunden überzogen. Wir gehen in den grünen und orangen Bereich. Du hast es in vier Säulen in den grünen Bereich geschafft. Zeigt das kurz. Und das würd ich sagen – wo sind diese Sekunden? - die kommen gerade reingeflogen. Bonus hast du trotzdem 48 Sekunden und wenn man das abrechnet, dann sind es noch sage und schreibe mit den Orangenen zusammen, eigentlich ganz wenig dass du

überzogen hast. Und wir haben gesagt, das ist eine Show, das ist alles egal. Und für diese Leistung, schauen wir uns noch kurz die Backenhörnchen an. Ivo, du warst heute ein Info-Gigant. Grad die Fröhlichen wollen wir anschauen. Bitte zeigt sie uns.

Der Info-Gigant, Ivo Sasek. Kla.TV verkleinert diese Sachen, bringt es ans Volk und die hatten richtig zu futtern. Jawohl. Herzliche Gratulation Ivo. Vielen herzlichen Dank.

Ruth: Das wollte ich noch sagen. Das muss ich noch dazu erwähnen. Ivo hat gesagt, er will keinen Pokal. Es wäre ja er, der sich den Pokal gibt. Du hast gesagt, dein Pokal ist wenn schon bald zwölf Info-Giganten hier auf der Bühne stehen. Das ist deine Ehre, das ist dein Lohn.

Ivo: Ja, seht ihr, ihr könnt das jetzt wieder steigern. Das war eigentlich der Trick dabei. Die hätten jetzt eigentlich weinen sollen – dann könnt ich sagen: Kommt und helft mir, füttert mir die Kleinen. Nein, es ist alles Jux. Aber wir freuen uns über jeden, der sich anspornen lässt so einen Info-Giganten zu machen. Das ist eine riesen Arbeit, aber du hast nachher die Daten beieinander. Vielleicht war es zu schnell. Ihr könnt auch Rückmeldung geben, ob wir das so machen.

Ruth: Die Sache ist, wenn wir das freischalten wird der Sendungstext auch dabei sein. Da kann man sich dann alles in Ruhe nochmal anschauen.

Sieg über taktische Verschwörungen (kla.TV-Gründer Ivo Sasek)

Ja, ich mach' mich schon ein bisschen auf den Weg. Das ging jetzt alles sehr schnell, wenn du es zum ersten Mal hörst. Bam, bam, bam – was geht hier ab? Es ist mir eigentlich schon ein Anliegen, dass wir das noch ein bisschen vertiefen. Ich versuche das auch in einer nützlichen Zeit durch zu kriegen. Aber wenn uns diese Grundlagen fehlen, was soll ich sagen? Dann können wir uns auch nicht bewegen.

Das Lied hat mich sehr ermutigt, ich danke auch dem Orchester sehr herzlich dafür, den Schreibern dieses Liedes. Es ist wirklich das krasse Gegenstück. Das, was wir gehört haben ist der Hintergrund eines sogenannten Sonnenkultes, eines Sonnenkultes, der im Namen der Sonne daherkommt, wo sich dahinter aber etwas sehr Dunkles verbirgt. Und dem gegenüber ein echter Sonnenaufgang, das tut einfach so richtig gut. Also, mir hat das Lied unglaublich gut gefallen, es war wunder, wunderschön. Vielen Dank auch nochmal!

Gut, und wir hoffen jetzt, dass diese Sonne aufgeht, dass es so Tag wird in unseren Herzen, dass keine diffusen Unterschiede mehr sind, dass man überlegt: Ist das so oder ist es nicht so, sondern dass Klarheit herrscht wie am hellen Tage. Ich sag' manchmal: Ich wünsche mir, dass die ganze Welt diese Bande, die hier - ich vergleiche sie gerne mit den Panzerknackern - die hier am Safe am schweissen sind, dass es plötzlich taghell wird, dass jeder sie mit den Einbruchswerkzeugen in Aktion sieht, dass keine Diskussion mehr herrschen muss: Ist hier ein Einbrecher oder nicht? Ist hier etwas Böses im Gange oder nicht?

Freilich ist das sehr erschreckend. Wenn man das so einfach hört, ist die grosse Frage: Wie soll man das bezwingen? Und darum sind wir auch heute hier, um diese, ich sag' mal fast diese Logik miteinander zu verstehen, was hier zu tun ist.

Etwas vom Logischsten hast du jetzt gerade erlebt. Wenn du diese Leute siehst und mal überlegst, was läuft da eigentlich in der ganzen Welt ab? Wie viel Kohle nimmt jeder Mensch, um Kunst zu präsentieren, nur als Beispiel? Und ich finde hier diese Leute, die sich alle ehrenamtlich investieren. Alle, die du hier siehst, alle ehrenamtlich, und das seit Jahren und

Jahrzehnten. Dann vergesse ich fast, dass wir ein Problem haben auf der Welt.

Geht es dir auch so? Dann sitzt du hier und denkst: „Wow, die neue Welt ist ja hier, was willst du noch, oder?“ Also ich kann euch versichern: Ich lebe in der neuen Welt. Ich predige die nicht nur, ich erlebe sie seit Jahrzehnten. Ich darf mit einer Familie, mit hunderten von Mitarbeitern zusammen im Dienst stehen und es ist, - ich kann es nicht anders beschreiben, es ist einfach der Himmel auf Erden. Ich kann es mit keinen anderen, milderer Worten ausdrücken. Es ist einfach nur der Himmel auf Erden.

Aber manche Leute denken, dass der Himmel auf Erden allein, wie soll ich sagen, allein das Rennen macht. Es ist eben nicht ganz so. Wir dachten das, davon sind wir ja ausgegangen. Darum kamen wir mit einer Botschaft zur Welt, wo wir dachten, die umarmen und küssen uns jetzt alle und sagen: Danke, dass ihr gekommen seid! Jetzt weiss ich es auch! Und das genaue Gegenteil geschah.

Aber eben nicht von den Menschen, die sich nach Frieden sehen, nach einer neuen Welt sehnen, sondern eben von der Gegenseite, die das gar nicht mag, wenn hier eine neue Welt kommt, wo sie doch eine neue Welt errichten möchten nach ihren Grundsätzen. Und da steigen wir jetzt wieder ein.

Und ich möchte euch noch ein bisschen Nimrod vertiefen, weil Nimrod, diese Geschichte, die habe ich nicht frei erfunden. Alles, was Nimrod tut ist das, was in ihm steckt. Du kannst in Nimrod den Samen sehen, es ist gleichsam die DNA, der Same dessen am Anfang einer Geschichte, der heute zum Baum geworden ist. So wie der Same, so ist der ganze Baum. Und an Nimrod musst du verstehen lernen was Satanismus bedeutet.

Ich möchte den vorweg schon ein bisschen zusammenfassen, damit dieser Gedanke auf keinen Fall verlorengelht. So wie ein Übertitel. Wir reden nachher wieder darüber.

Nimrod, ein klassischer Satanist. Ich werde es dir aus der Bibel jetzt noch kurz zeigen aus einem Text, aber du musst wissen, was Satanismus ist.

Satanismus ist -, vom Wesen her arbeitet er so, dass er sich sagt: Ich tue zwar das Böse, aber das muss so sein.“ Das musst du gut verstehen. Ich weiss nicht, ob das nachher, wenn ich das alles erkläre, noch gut im Bewusstsein bleibt, darum verankere ich das gleich einmal am Anfang.

Weil die Werke sind unglaublich böse, und die Steigerung im Bösen kennt keine Grenzen. Darüber müssen wir gar nicht diskutieren, das kannst du jeden Tag im Fernseher sehen. Es gibt Leute, die sind unheimlich böse, aber du musst auch wissen: Das Klassische, warum der Satanismus überhaupt überlebt: Der Teufel selber ist ein Rechtsstreiter. Er ist ein Rechtsstreiter, er hat immer recht. Und wenn er tötet sagt er: „Das muss so sein.“ Und du denkst: „Das kann man ja gar nicht.“

Aber überlege mal. Wie machst du es mit dem Ungeziefer?

Wenn du Mücken hast: Liebkost du sie oder tötest du sie? Und wenn du sie tötest, was denkst du dabei? „Ich muss Ruhe haben, das muss so sein.“ Stimmt' s?

Siehst du, das ist die Denkweise, die einfach auf die ganze Menschheit angewandt wird. Die tun das unsäglich Böse in der Meinung: „Das muss so sein.“ Und darum, wenn du so einen Schlawiner erwischst und du erwischst ihn bei einem Riesen- Betrug: Die Banker, ich nenne hier jetzt mal keine Namen, einen Banker hat man öffentlich vor die Kamera gezerrt und er hat gesagt:

„Da, das ist ein Riesen- und Milliardenverlust, ein Riesen-Betrug.“

„Was ist hier geschehen?“

Da gafft er nur so in die Kamera, grinst und sagt: „Na, es ist schon passiert, aber es muss so

sein!“

„Gut, wir danken für' s Interview.“

Ffft, war er weg! Und da hast du gemerkt, die spannen zusammen.

Gut, jetzt kommen wir aber zum Text. Ich möchte Dir Nimrod kurz erklären.

Ich hab' das aus der Septuaginta, einem Werk, das etwa ungefähr 150 Jahre v. Chr. vom Hebräischen ins Griechische übersetzt wurde.

Ich kann mich nur im Griechischen gut bewegen, weil ich das Neue Testament übersetze, Wort für Wort, als Bibellexikon, und da kenne ich mich aus.

Ich hab' das aus der Septuaginta erarbeitet, weil in unserer Bibel steht:

„Nimrod war ein gewaltiger Jäger vor dem Herrn“ - ein „gewaltiger Jäger vor dem Herrn“.

Aber ich hab' das im Griechischen untersucht. Was ist „Nimrod“? Als ich all' die Geschichten erkannte, wie das zusammenhängt, wusste ich – ich wusste es, es kann nicht stimmen. Es kann nicht stimmen! Nimrod war nicht nur ein Jäger, ein gewaltiger; sondern er muss mehr gewesen sein. Jetzt hör' mal, das ist meine Übersetzung, direkt aus dem Griechischen, die ich extra für heute, - das ist auch eine Erstlings-/Uraufführung jetzt, was ich dir lese. Ich lese dir kurz 1. Mose 10. Da wird Nimrod erklärt.

„Und Nimrod fing an, ein Gewaltherrscher zu sein auf der Erde.“

Und dann Vers 9:

„Er war ein Hundeführer, ein gigantischer Widersacher des Herrn, das Gegenteil Gottes.“ Ein bisschen was anderes als die Jäger vor dem Herrn, nicht?

„Er war ein Hundeführer, ein gigantischer Widersacher des Herrn; das Gegenteil Gottes.“ Daher das Sprichwort: „Ein absoluter Hundepolitiker wie Nimrod.“

„Ein dem Herrn in allem Zuwiderhandelnder.“

Da haben wir es. Und wenn hier von Hundeführer die Rede ist, das ist auch beim Satanismus typisch, dass man die Dinge versteckt, oder?

Dann sagst du, er war ein Jäger und er hatte die Hunde geführt, war am Jagen. Nein, Hund ist im biblischen Kontext, das kannst du durch ein Studium leicht erkennen. Hund ist ein Bild für Tempelhurer. Wenn du sagst: „Du bist ein Hund“ meinte man damit, du bist einer, der für Geld Sex macht im Tempel Gottes. Oder eine Tempelhure, das war eine Hündin. Hunde, ja? Also „Er war ein Hundeführer“ bedeutet, er hat sich die Tempelhuren und die Tempelhurer gesammelt und hat sie angeführt.

„Und er war ein Hundeführer, ein Gewaltiger, das Gegenteil Gottes.“ Das heißt, er hat eine Verschwörung mit diesen Leuten auf die Beine gestellt. „Und er war ein Gewaltiger“, heißt es, „Widersacher, ein dem Herrn Zuwiderhandelnder in allem, aus Prinzip“. Also das ist der klassische Satanismus, der eigentlich das Gegenteil Gottes will. „Und Nimrod hasste Gott mit vollkommenem Hass.“ Wo begründet er das? Wie sagt er das? Und jetzt kommt wieder diese satanistische Denkweise. Er sagt sich: „Wir müssen diesen Gott hassen.“ Warum? „Weil, er hat uns alle weggespült.“

Mir war der Infogigant wichtig, dass du weißt, die Sintflut war nicht einfach ein Mythos. Von China über die ganze Welt findest du überall die Berichte, die sind natürlich durch diese Nachfahren überall weitergeleitet worden. Also, du hast in allen Welten die Bezeugung, die Sintflut hat stattgefunden. Und das hat er als Anlass genommen, und hat gesagt: „Schau mal, was für ein grausamer Gott!“ Und das hörst Du ja heute immer wieder: „Wie kann Gott das zulassen?“

Darüber, eben als Prediger könnte ich dir jetzt hier stundenlang erklären, aber das mache ich

nicht. Ich möchte dir nur zeigen, wie man das auch missbrauchen kann. Dieser Mann stellt sich vor die Leute und sagt: „Schau mal, dieser Gott, der hat jetzt alle weggewischt. Wisst Ihr warum? Weil er gesagt hat, solche Leute wie euch darf es nicht geben. Dabei macht ihr feinen Sex, ihr macht den Leuten Freude, ihr gebt den Leuten Ausgleich.“ Eben, da kommen all diese Argumentationen ins Spiel, und sie haben Kohle gemacht mit Sex.

Aber die Menschen gingen dann so weit, weil die sexuelle Entartung hat dahin geführt, dass sie mit – ich nenn' sie mal Außerirdische, da kann man sich jetzt streiten darüber. Die Bibel bezeugt das, dass mit sogenannten Engelwesen, mit Außerirdischen, nennen wir sie mal, dass sie Sex hatten am Schluss.

Eigentlich ist das auch der Baum am Anfang dort, der genannte im Paradies.

Das ist ein kindliches Bild für die Frucht hier am Baum. Und die Schlange, die Schlange ist natürlich der Phallus, versteht ihr? Das ist der Satan, der sich mit dem Menschen als übernatürliches Wesen - da gibt es viele Wesenheiten, so wie Gott auch eine übernatürliche Wesenheit ist - hat sich mit den Menschen eingelassen, ist in die Menschen eingedrungen und darum bezeugt ja nicht nur die Bibel, sondern auch die archäologischen Funde, daraus wurden die Riesen.

Es gab eine Geschlechtsverbindung. Das waren dann die Riesen. Da findet man heute noch Skelette bis zu 30 Meter lange Skelette. Menschenriesen. Und das gab dann diese Skandale. Die haben Menschenblut gesaugt. Das war ihr Nutriment (=Nahrungsmittel). Darüber könnte ich jetzt Stunden Ausführungen machen. Aber das machen wir nicht. Es geht nur darum, was steckt hinter Nimrod?

Hinter Nimrod steckt die Wiederbelebung dessen, was eine ganze Welt in den Abgrund gestürzt hat.

Die Bibel zumindest bezeugt, der Urgrund der Sintflut war: Es war nicht mehr haltbar. Es gab keinen anderen Weg, weil die Menschen nur noch zerfleischt wurden. Es gab nur noch Sodomie, also Unzucht mit Tieren, und Mord und Totschlag. Es war nur noch Blutvergießen. Ich sag mal, es war nur noch das, was jetzt auf uns wieder zukommt. Du siehst es mit dem ganzen arabischen Frühling, wie ein Land nach dem anderen zerbombt wird. Du kannst mal mit diesen Völkern reden, wie es ihnen geht. Diese Millionen Toten, diese Uran-Verseuchten, diese vergewaltigten Frauen in den Weltkriegen, diese Millionen geschändeten Menschen, die Millionen von Kindern, die verschleppt und vergewaltigt werden. Man könnte einen ganzen Tag nur aufzählen. Das war damals noch, noch drastischer, dass offenbar keine andere Möglichkeit war, als Neustart.

Schalter dort drücken, Reset-Taste drücken sozusagen, um das Ganze wieder ins Gleis zu bringen. Aber es war so verderbt, sagt die Bibel, so krass verderbt, dass keine andere Möglichkeit mehr bestand.

Darüber mag man sich wieder streiten, aber über etwas kannst du dich nicht streiten: So wahr es IS gibt und Leute, die in ihrem religiösen Wahn durchdrehen und diesen religiösen Wahn auf Menschen anwenden, so wahr existiert das nun einmal dieses Problem. Und da spielt es keine Rolle, da kannst Du nicht sagen: „Ja, das ist vielleicht dein Thema, du bist ein Gottgläubiger, ein gottesfürchtiger Mann. Ich bin nicht gläubig.“ Es hat gar nicht mit dem zu tun. Es hat damit zu tun, wo sind religiöse Wahnsinnige am Werk, oder? Und ob du dann an Gott glaubst oder nicht, ist überhaupt nicht relevant. Du bist ein Mensch und für so einen Menschen wie Nimrod bist du ein Insekt oder eine Kuh, die man melken kann oder ein Schaf, das man schlachten kann zum Essen. Der denkt gar nicht so wie du, verstehst du?

Also, das Problem liegt nicht bei dir oder ob du glaubst oder nicht glaubst. Das Problem liegt darin, dass es religiös Irrsinnige gibt. Dass es Satanismus gibt, so wahr du diese Entartungen in der Welt sehen kannst in jeder nur erdenklichen Schattierung. Also, Nimrod hasste Gott mit vollkommenen Hass und wie wir gelesen haben: "Er war ein Widersacher, ein gigantischer Widersacher, das Gegenteil Gottes, ein dem Herrn in allem Zuwiderhandelnder."

Und so musst du das Programm verstehen und wenn du diese DNA, diesen Ursprung, auch der Obelisk wie wir es gesehen haben, wenn du das im Auge behältst, ist der Same dasselbe wie der Baum. Also alles, was er war, genau das, was über Nimrod steht, ist das, was jetzt weltweit geschieht. Ein absolut Zuwiderhandelnder!

Und man muss einfach wissen, wie weit das geht. Ich will jetzt, um in die Gegenwart mit dieser Geschichte zu kommen, damit du siehst, dass genau diese Nimrod-Sekte, nenne ich sie mal, dass diese Gattung hinter dieser Entgleisung steht, die uns den Nihilismus in die Knochen treibt, sprich die Auflösung alles Schönen, alles Guten, alles Gehabten, aller göttlichen Ordnungen.

Da musst du sehen, das ist bei uns angekommen. Das ist jetzt politisches Programm, dass deine Kinder frühsexualisiert werden, ist ein politisches Programm. Und da hat es seinen Ursprung, in diesem Kult, in diesem Wesen, in dieser Denkweise. Und du kannst es nie besser erkennen, was da geschieht, als wenn du diese Formel, als DNA gleichsam, als Formel im Samen, dir in Erinnerung behältst. Wie ist diese Formel?

In allem genau das Gegenteil und zwar bis hin in die Naturgesetze. Und da klingt es ja verrückt. Denkst du, dass ginge ja gar nicht.

Aber sag mir, was ist mit den Menschen, die gerade jetzt sagen: „Ich bin ein Mädchen.“ Und du sagst: „Nee, du bist ein Junge! - „Nein, ich bin ein Mädchen.“ sagt der Mensch, oder? Sagst du: „Ja, gut. Dann zeig mir mal dein Ding da.“ Und dann hat er einen Pimmel, oder? - „Bist halt doch ein Junge. Siehst Du?“ - „Nee, nee, ich bin trotzdem ein Mädchen.“ Verstehst du, und umgekehrt.

Und dann kommen sie, die Jungs mit Frauenkleidern und umgekehrt und du sagst: „Was soll das?“ Ihr habt vielleicht unsere Sendung gesehen, eine hervorragende Sendung, die unsere Christina gemacht hat. Ich glaub', die Christina war' s? Ist egal.

Diese wunderbare Sendung. Nein, ein Mädchen, irgendein Mädchen ist vor die Studenten hingestanden und hat gesagt: „Wie findest du das, wenn ich sag': „Ich bin ein Mann?“

So ein hübsches Mädchen. „Ich finde das okay, wenn das für dich okay ist.“

Und dann ging sie immer weiter und dann sagt sie: „Wärst du auch einverstanden, wenn ich sage: „Ich bin zwei Meter groß?“ So ein kleines Ding! (zeigt mit der Hand die Größe)

„Na, wenn' s für Dich passt.“, oder?

So die Studenten, weißt du, schon so verdreht. Ich sage, es ist der Weg zum Irrsinn, wenn wir so weitermachen. Das ist diese Denkweise, der Nihilismus, der Satanismus, ist alles gegen Gott. Genau das Gegenteil! Und dann ging' s immer weiter. Und dann sagte sie: „Und wenn ich jetzt sage, ich bin 7 Jahre alt (-sie ist aber etwa 18-), ist es für dich auch in Ordnung?“

Und dann dieser Junge, der immer nur sagte: „Ja, passt, wenn es für dich passt, wenn' s für dich passt.“ Und dann sagt sie: „Und wenn ich jetzt sage, ich bin ein kleines Mädchen, kann ich mich auch noch mal in einem Kindergarten einschreiben?“ Und dann wurden sie unruhig, allesamt. Stehen sie so da: „Hm. Hm, ich meine, das fühlt sich jetzt irgendwie komisch an.“

Und ich finde das cool, dass so ein Kopfmensch das mal erkennt, dass man eigentlich auf Intuition gehen sollte. Aber die schaltet bei dem erst im fünften Gang ein, versteht ihr? „Fühlt sich irgendwie komisch an.“ Ich sag euch, das ist die Bemessung des Lebens von der wir als OCG immer reden. Es fühlt sich komisch an. Das ist eigentlich das Sensorium, das wir Menschen haben. Eine Intuition, wo Dinge, die nicht der Wahrheit entsprechen, uns innerlich runter führen, uns so eine Dämpfung aufs Herz legen.

Siehst du, aber die Geschichte geht weiter.

Jetzt hat sie diese paar Studenten irgendwie rüber gekriegt: die waren zuerst völlig verwirrt, dann erwachten sie wie aus einem bösen Traum und irgendwann hatte sie es. Aber ich sag dir, wie die Geschichte weitergeht.

Nicht in jeder Universität steht dann so ein tolles Mädchen und bringt das in fünf Minuten auf den Punkt. Das Problem ist: Da draußen geht dieser Wahnsinn weiter. Diejenigen, die dieses Programm fahren, die satanistisch denken, einfach in allem das Gegenteil tun, bis hin zu den Naturgesetzen, dass ein Mann nicht mehr Mann und die Frau nicht mehr Frau ist, das geht weiter. Hier könnte ich jetzt stundenlang fantasieren, aber ich mach es kurz.

Sie hat auch gesagt: „Was würdest du denken, wenn ich sage, ich bin eine Katze?“ Da sagt der Student: „Nun, wenn das für dich passt!“

Also machen wir weiter: Ich sage: „Ich bin eigentlich ein Wolf!“ „Na, wenn es für dich passt!“ „Ich bin ein Marsianer!“, „Na, wenn es für dich passt“, sagt der Kluge. Oder? Und dann geht es aber irgendwann weiter und dann sag ich: „Ich bin ein Vampir!“ (Ivo spricht nun ganz leise) „Na, wenn' s für dich passt.“ Was macht eigentlich ein Vampir? Und dann sagt er: „Und ich möchte meine Rechte. Ich will mein Recht!“ Dann sagst du: „Was, was, du fantasierst hier, sowas wäre unmöglich!“ Und ich sag: „Was ist mit dem Wolf und mit dem Bären?“

Weiß jedermann von uns, schon aus „Hänsel und Gretel“, dass der Wolf in allen Zeiten den Menschen angegriffen hat? Hat man ihn denn aus Freude, aus Schabernack vertrieben? Und jetzt führen sie die Wölfe wieder ein. Und wenn du ihn abknallen willst, sagt der Wolf: „Ich hab meine Rechte!“ und du wirst bestraft. Siehst du? Wir sind schon so weit: Wölfe sind klassische Vampire, die wollen dein Blut. Natürlich, solange sie noch hinten die Berg- und Waldtiere haben, so lange fressen sie die. Aber wir haben jetzt schon genug Berichte, wo sie die Menschen anfallen. Ist doch logisch. Menschenblut hat ihnen schon immer besser geschmeckt, aber sie haben auch tüchtig auf die Rübe gekriegt, aber das liegt ihnen in den Genen. Sie haben Angst vor uns.

Aber der Punkt ist: Es wird dahin kommen, wie es gekommen ist mit der ganzen Transsexualität. Das hättest du vor 10 Jahren noch nicht geglaubt, das mal ein Gesetz kommt, dass wenn du dagegen sprichst, dass du ein Verbrecher bist. Das du der Verdrehte bist, wenn du sagst: „Damit kann ich gar nichts anfangen, damit habe ich gar nichts am Hut.“, bist du ein Verbrecher. Warum? Weil du nicht so denkst. Das hast du so anzunehmen (aus der Sicht des Mainstream).

Und wenn der andere sagt: „Ich bin heute eine Frau und morgen bin ich ein Mann“, dann hast du das so anzunehmen. Es kommt gerade bei uns in diesen Tagen ein Gesetz raus, wo ich strafbar werde, wenn ich sage „Es ist totale Scheiße, totale Scheiße, was ihr hier macht.“ Dann kriege ich bald eine Busse, wenn ich es dann öffentlich sage. Jetzt darf ich es noch sagen, oder? Knapp!

Eigentlich sollte ich es nicht sagen, ich arbeite noch dran, diese Fäkalsprache (abzulegen).

Bei mir kommt dann immer nur die Fäkalsprache hoch, bei solch dramatischen Dingen und Entwicklungen, weil die Menschen so blind sind und merken nicht worauf wir zugehen. Ich sage dir, es wird dahin kommen, so wahr sie die Wölfe freilassen und dich bestrafen, wenn du dem Wolf wehrst, so wahr werden eines Tages Menschen da sein, die sagen: „Ich bin ein Vampir und ich will meine Rechte. Der Wolf hat sie auch.“ Ganz logisch. Und da geht es Richtung Vergewaltigung. Das war alles schon einmal da. Sodom und Gomorrha, wer diese Geschichte kennt. Es war alles schon mal da. Die Vergewaltigung auf Bestellung. Alles.

Da will ich nicht zu weit ausholen. Ich will dir nur zeigen: das Programm von Nimrod ist tief eingefressen, das war ein Bund mit allen potenziellen Abtrünnigen, so wie es die US-Administration in allen Ländern macht. Von Libyen über Syrien, Afghanistan und Ägypten, überall haben sie dasselbe getan. Sie haben sich überall die Rebellen, die Widerstandswilligen geholt, ob das Hooligans waren von einem Hockey-Klub oder Tennis-Klub, das war ihnen absolut egal, Hauptsache gewaltbereit, Hauptsache instrumentalisieren. Sie haben sie bezahlt und in diese Länder gebracht, Unruhe gestiftet und das einfach durchgesetzt, was sie da wollten.

So hat es Nimrod gemacht mit allen Tempelhurern, mit allen Abtrünnigen, mit allen Politikern, die irgendwo fähig waren, Aufstand zu machen.

Und sein absolutes Ziel, und hier möchte ich den Finger drauflegen: Du musst wissen, der Teufel hat eine unglaubliche Freude, Menschen zu quälen; unglaublich Freude, den grösstmöglichen Schmerz in Gott hineinzulegen den irgend er ahnen kann. Einfach das Gegenteil. Gott so viel Qual zufügen wie irgend möglich. Aber auch den Menschen. Weil sie sagen: „Das brauchen die. Das brauchen die.“

Und du musst wissen, dass eine der stärksten Begierden, die diese Menschen haben, liegt nicht alleine (darin), dich zu töten. Es kommt die Zeit, wo die Menschen sich sehnen würden, man würde ihnen eine Kugel in Kopf hauen, oder dass die alten guten Zeiten der Guillotine wieder zurückkämen.

Die Zeiten sind vorbei, ihr Lieben, sie wollen es genüsslicher. Ihr Nutriment ist das Leiden der Menschen. Und sie sagen sich, das ist gut so. Ich möchte hier nicht allzu sehr in die Tiefe gehen, warum und wie und wo und was, aber die höchste Genugtuung ist für diese Menschen nicht allein, dass du leidest und stirbst. Die höchste Genugtuung, ist wenn du das tust, was sie wollen, Sklave bist. Ich sag' s mal mit diesem Wort. Menschen versklaven.

Und schau mal die alten Ägypter. Wenn du die Bibel kennst, ich studiere die genug - wenn du schaust, was die 430 Jahre gemacht haben mit diesem Volk, das in ihre Klauen kam! Und da war Nimrod ja schon im Boot, da war er schon voll drin, das war schon integriert. Du siehst, der Obelisk, die Pyramiden, die kommen gar nicht aus Ägypten. Die kommen von Babylon, oder? Also es war schon voll integriert, diese Mentalität, den anderen zu unterdrücken. Ich sage dir, die haben die Ägypter heute noch.

Ich war mal in Ägypten. Schon am Flughafen! Wir haben uns nur angelacht und gesagt: „Ts, ts die Alten“: „Hey hopta, hopta!“
(Publikum und Ivo lacht).

Ich als Tourist, ich bin gewohnt eigentlich freundlich bedient zu werden. Der Kunde ist König. Ja, denkst du! So wie Herdentreiber! Die haben das heute noch im Blut. Obwohl sie ja dann selber ausgetrieben wurden. Sie gingen ja selber auf sich los, haben sich selber zerstört,

und, und, und. Tausend Geschichten.

Aber du musst wissen: Das ist die tiefste Genugtuung für diese Menschen. Sie möchten uns versklaven. Sie möchten ihre Mitmenschen versklaven. Weil das so sein muss, in ihrer völligen Überzeugung. „Sie brauchen Herrscher, wie wir sind. Wir verstehen worauf es hinausgeht.“ Und immer diese Idee, Gott auszutricksen. Zu beweisen, dass all die Naturgesetze, dass wir drüber stehen. Dass wir über Gott stehen, über den Naturgesetzen.

Und ich sage es dir noch einmal, das hat nichts mit Religion, unser Religion zu tun, ob ich ein frommer Mensch bin, oder nicht. Es kommt darauf an, was da einer für ein Programm im Kopf hat, und wie viel er aufgeladen ist mit übler Kraft das auszuführen.

Nimrod und Semiramis verkörperten alles, was heute, hier und jetzt gedeiht an Früchten. Sie waren die Pantheons, haben wir gehört im Infogiganten, der Mythologien. Das heisst, die Gesamtheit der mystischen und okkulten Überlieferungen haben sie zusammengefasst. Da hast du die Weltökumene. Alles was Weltökumene macht, ist ein Ausguss davon. Es ist nicht das Original. Ich sag mal das Original ist das, was du erleben kannst, wenn du unter solchen Leuten wie hier bist. Wo Menschen, egal welchem Hintergrund miteinander fließen, miteinander ein Leben haben wie ein Körper. Nicht wo theologisch die Köpfe irgendwo wurd diskutiert werden, in Rechthabereien, in Rechtgläubigkeit und all diesen Dingen. Und in tausend Kompromissen. Jeder versucht den Anderen einzutaschen, und, und, und. Aber das ist letztlich das, was von ihnen ausgeht. Doch du musst wissen, wenn die Nimrodskultsekte von Einheit der Religionen spricht, dann redet sie nur von einer Religion. Von der Religion Nimrods. Jetzt geschieht das was dort schon geschehen ist, sie sind jetzt dabei sämtliche Religionen eigentlich abzuschaffen. Und natürlich im Namen der Humanität. Aber wenn du denkst das kommt gut, das kommt so, wie wenn du hier sitzt und die singen dir dann Lieder usw. und machen dann alles für dich und arbeiten ehrenamtlich für dich und beschenken dich, dass diese neue Welt auf dich zukommt, hast du dich tüchtig geschnitten!

Es ist das genaue Gegenteil. Der einzige Kult, den du auf der ganzen Welt siehst, der sich durchsetzt und der immer zum Gesetz wird - das musst du auch noch sehen - ist der Sonnenkult. Ich weiss nicht, wart ihr vielleicht spazieren da draussen? Habt ihr die lustige Kunst gesehen dort? Wenn du das verstehst was ich hier rede, verstehst du jeden Ring da draussen. Jeden Ring mit jedem Zeichen. Da siehst du die ganzen Gedanken Nimrods, die ganzen Symbole sind da draussen, bis zum See runter, eins an anderen. Als Nichteingeweihter denkst du. „Wird immer abstruser diese Kunst!“, wenn du die Dinge siehst, verstehst, kennst du jedes Symbol. Etwa 15 Sonnensymbole, eben, da siehst du das Luzifer-Symbol.

Es läuft darauf hinaus, Nimrod hat eine Welt gegründet, er hat sie auch neue Welt genannt. Hört was Nimrod zustande gebracht hat mit seiner Vision. Genesis 11,1 „Und die ganze Erde gelangte zu einerlei Sprache - ist ein Zahlenwort - und zu einerlei Rede.“. Eine Sprache und eine Rede. Also nicht nur dieselbe Sprache, sondern auch dieselbe Idee. Und darum dieses Auge des Horus, in diesem Dreieck. Das ist die Satanische Trinität, auf die gehe ich jetzt nicht länger ein. Ich möchte dir nur sagen, das eine Auge des Horus meint nicht in erster Linie das allsehende Auge des Horus, im Sinne eines Gottes. Es bedeutet eine Sichtweise, meine Sichtweise. Und dann eine Überwachung, das kennen wir, darüber reden wir oft. Aber der tiefste Gedanke ist, nur dass meine Religion besteht. Alle Religionen müssen abgebaut werden, um zu meiner Religion geführt zu werden. Darüber könnte ich dir Stunden Beweise liefern wie das in allen Kirchen, in allen Denominationen der Fall ist. Wie das alles hinein in

diese Ein-Weltreligion geht, die aber nur im humanistischen Kleid, im menschlichen Kleid daherkommt, wie der Wolf aber im Schafspelz. Dahinter verbirgt sich ein gesetzlicher Zwang in diese Religion Nimrods hinein. Glaub es besser. Glaub es besser. Das ist so. Und darum muss man dem wehren so lange man noch kann, darum sind wir hier.

Also, wir beobachten diesen Nihilismus der eigentlich von Nimrod ausgeht. In all diesen Dingen. Ich versuch dir einfach so diese Gedanken zu geben. Das was wir jetzt vorher in Genesis 1 gelesen haben „eine Sprache, ein Volk“, ich sag mal wie es dort weiter geht. Und wenn ich sage ein, kannst du dir immer ein m davor vorstellen, weil es darum geht.

- Ein Volk sagt Nimrod, aber er meint damit - mein Volk. Kannst immer ein m vorne hin machen.
- Also, ein Volk, eine Sprache - meine Sprache, sagt Nimrod.
- Eine Sichtweise - nämlich meine Sichtweise, sagt Nimrod.
- Eine Meinung - meine Meinung.
- Eine Währung: das war Babylon - meine Währung.
- Eine Religion - meine Religion.
- Eine Macht - meine Macht.
- Eine Menschlichkeit - meine Menschlichkeit, wie ich sie verstehe, wie ich sie definiere.
- Ein Recht und zwar mein Recht.
- Ein Menschenrecht – meines, so wie ich es definiere.

Darum kannst du sehen, dass die grosse Toleranz immer genau dort zu Ende ist - das Toleranzgeschwafel - wo du nicht ganz genau einer Meinung bist (mit der Sekte). Die ganzen Medien, sei ein bisschen politisch unkorrekt und du siehst was diese Sekte mit dir macht. Da bist du am Ende, das erlebe ich seit Jahrzehnten, wie dann die Tore zugehen, Jalousien fallen. Da bist du aus über Nacht.

Aber ich fasse es nochmal mit diesen Worten zusammen. Nimrod: in allem das Gegenteil. Das ist der typische Satanismuskult, der im Kleid der Gerechtigkeit daherkommt wie ein Lamm, aber innerlich wie ein Löwe ist oder wie ein Wolf. Diese Menschen, die dieser Religion angehören, du musst wissen, dass sie, weil Gott die Wahrheit ist, die Lüge als Prinzip leben und kein schlechtes Gewissen haben wie du, wenn du gelogen hast. Dann weisst du, wie es dir geht, dann steigt dir die Schamröte ins Gesicht, du schämst dich. Und sie, wenn sie nicht gelogen haben, schlafen sie nicht gut. Du schläfst nicht gut, wenn du gelogen hast, sie schlafen nicht gut, wenn sie nicht gelogen haben. Das ist die Wahrheit. Weil Gott Leben gibt: das bare Gegenteil, ist Morden ihre Leidenschaft, Töten ihre Leidenschaft. Und denke nicht, dass sie trauern über die Opfer, denk' es nicht! Noch nicht mal Karl Marx hat über seine Genossen getrauert. Hier könnte ich dir ganze Litaneien erzählen, was dieser Mann hat. Ich hab' einen Briefwechsel in die Hand bekommen, den er mit Engels hatte, und Briefe an seinen Vater und solche Dinge. Der Mann hat über die Genossen runtergezogen wie blöd. In seinem Gedicht „Ulanen“ - das ist ein satanisch verdrehtes Wort – ein Wortspiel typisch - gibt er zum Besten, dass er sich an die Menschheit klammern will und mit der Menschheit in die Hölle runter fahren will und dabei grinsend sagt: Komm mit mir runter! Schon als Student hat er solche Gedichte geschrieben, die sind heute öffentlich einsehbar. Das phantasie ich nicht. Auch er war ein Verschworener. Er hat dieselben Worte gesagt: „Ich werde mich an Gott rächen“, hat dieser Mann gesagt. Marx war mal ein Christ – habt ihr das gewusst? Ein ernsthafter Christ – und auch die anderen – darauf mag ich jetzt nicht eingehen. Aber das Gegenteil ist passiert, weil er Leuten dieser

Nimrodsekte, begegnet ist, die haben ihn da reingekriegt und es wurde das bare Gegenteil daraus. Und die hundert Millionen Toten haben wir gerade kürzlich erst dokumentiert auf Kla.TV, die daraus geworden sind.

Trotzki und Stalin, diese Menschen, und Lenin, die haben das dann noch richtig ganz in die Tat umgesetzt. Ein Gemetzel ohne Ende, ohne Gnade, aber das muss so sein, weil ihre Gedanken müssen ja durchgesetzt sein. Das ist nötig, egal wie viele Millionen es sind. Das war nötig auf die grausamsten Arten. Das darfst du noch nicht mal veröffentlichen, so grausam waren diese Morde, dieses Menschenschlachten. Und genau ein- und dieselben Geister sind jetzt dabei, sich zu rotten, um die letzte Runde einzuläuten mit dieser Welt. Also sie zertreten das Schwache, sie proklamieren die Lebensberechtigung des Starken, und mit dem Schwachen muss man aufräumen wie mit lästigem Ungeziefer, wie mit Mäusen, die den Käse anknabbern. Sie haben ihre Gründe.

Sie zerstören die Gesundheit bedenkenlos, weil Gott heilt. Alles, was Gott tut, diese Formel musst du dir merken. Darum ist es gut, wenn du in diesen Tagen auch ein bisschen die Bibel kennst oder Jesus kennst, der die Fleischwerdung Gottes demonstriert: So ist Gott: Liebe, Gesamtgerechtigkeit, Güte, Barmherzigkeit, Hilfe, sein Leben geben für den Nächsten, für nichts Kohle machen, sondern geben, geben ist glückseliger als nehmen. Er hat das ganze Wesen Gottes uns erklärt, dass wir wegkommen von dieser Satanssekte.

Aber die existiert eben. Darum hat Jesus uns an vielen Stellen von der sogenannten Synagoge Satans erzählt, die sich Juden nennen, aber es nicht sind. Da kommt schon das nächste Thema. Sie nennen sich Juden, daher das ganze Antisemitismusgeschrei, weil das ihr Deckmantel ist, um ihre Sache dahinter zu verbergen. Sie sind gar keine Juden, sagt der Herr. Sie sind eine Synagoge Satans, eben die Nimrodsekte, Satanssekte. Und so könnte ich den ganzen Tag weitermachen. Alles unter die totale Kontrolle bringen, weil Gott in die Freiheit führen möchte! Alles aus Prinzip auf den Kopf stellen, weil Gott sich einen Wiederhersteller nennt! Alles – die wahre Absicht immer verbergen, weil Gott ein Gott des Lichtes ist! Alles verwirren, weil ein Gott der Klarheit über uns herrschen möchte! Alles verunsichern, ängstigen, schockieren, wehrlos machen. Das, was du den ganzen lieben Tag hörst, immer wenn du Radio, Fernsehen oder was, Nachrichten usw. hörst, Illustrierte liest. Du siehst: Ein Schock löst den andern ab. Das ist es. Einfach, es muss das Gegenteil sein. Jeden Naturtrieb missbrauchen, lügen, täuschen aus Prinzip.

Sieh dir wieder mal die Kla.TV-Sendung an „Wenn Präsidenten lügen“! Da hast du’ s, die ganze Reihe. Immer wieder sind wir hier, die Schäfchen sitzen hier und denken: Jetzt kommt endlich mal ein guter Präsident, ja beim Obama, ja, endlich so ein süßer – oder? Und einer war schlimmer als der andere. Also, du kannst es wissen. Das ist ihr Geschäft, ist ihre Mentalität, und das machen sie mit lockerem Gesicht, ganz mit offenen Augen, und hinten herum kennen wir diese Zelebriererei, was sie alles treiben. Wir haben genug Material, das wir wissen, wovon wir reden, dass es nicht Phantasien von Kla.TV sind, sondern das ist so. Also, zusammenfassend bis hierher: Nimrods Religion bedeutet, alles einzig hinein in meine Vorstellung, auf meine Weise, zu meiner Zeit, nach meinem Mass und Willen, an meinem Ort, in meinen Prioritäten unter meiner Kontrolle für mich und meine Diener – wohl ein paar Diener lassen sie leben, die müssen ja dienen – aber durch meine Verordnungen, aus meinem alleinigen Verständnis.

Im sechsten Jahrhundert hat Epiphanius Scholastikos Nimrod so dargestellt – das ist ein Kirchenhistoriker – er sagte, er enthüllte Nimrod nicht nur als Erfinder der Magie, der Zauberei, sondern auch der Astrologie und der Pharmazie. Hast du heute gehört im Infogiganten: Du hast mit deinen Pharmazeutika die ganze Welt verseucht! Und ich kenne keinen Tag, wo ich nicht Nachrichten höre und dann solche Adern am Hals bekomme, weil wieder die Pharma zuschlägt. Jetzt war doch gerade wieder diese Katastrophe da unten in

Afrika, und schon rennen sie hin und machen wieder Impfungen – oder? Jeden Tag, jeden Tag! Medien, pharma-gekauft durch und durch! Er war der Erfinder der Pharmazie. Alles, was Nimrod gemacht hat, findest du gebündelt in dem, was mit uns geschieht in dieser Welt, und so hast du die Erklärung, woher das kommt, wie diese Mechanismen sind.

Gut, jetzt möchte ich nochmals, und jetzt kommen wir so langsam Richtung Ziel oder Landung, ich möchte dir aber noch ein paar Bilder zeigen zum Schluss, ich bin noch nicht ganz durch. Ich möchte nochmals in die Gegenwart, noch näher kommen, auch mit unseren christlichen Festen.

Ich erinnere nochmals, Tammuz, das war eben dieser Sohn dann von Semiramis, dieser uneheliche. Er wurde von einem Wildschwein getötet, und seine Mutter erzählte nachher den Leuten, dass Tammuz zu seinem Vater Baal aufgefahren sei, eben, ursprünglich Nimrod, dass er da oben ist. Und das war dann die Geburt des Brauches des Osterschinkens, denn er wurde von einem Wildschwein getötet, dieser Tammuz. Ein Wildschwein. Und das ist der Grund, warum du heute einen Osterschinken isst. Weil Ostern kommt von Isthern das ist die ganze Geschichte, wie du es jetzt die ganze Zeit gehört hast von Semiramis, die Ishtar dann hiess, Ishtar, Oschtern, das ist dann dieser Abkomme.

Und Ishtar, oder Semiramis behauptete dann eben weiter, wie du es im Infogiganten schon gehört hast, Tammuz, als er getötet wurde sei etwas von seinem Blut auf den Stamm eines grünen Baumes gefallen, und dieser Stamm sei über Nacht zu einem Baum herangewachsen. Und dieser Baum ist unser heutiger Weihnachtsbaum. Seit dieser Zeit. Nicht zur Ehre Jesu Christi, oder so, sondern zur Ehre von Tammuz, also zur Ehre Nimrods, weil Tammuz ist Nimrod.

Also kurzum, unsere heutigen Kirchenbräuche von Ostern, Pfingsten, von Weihnachten, Neujahr und all diese Dinge sind nahtlose Fortführungen von diesem Geheimkult Nimrod, den er eingeführt hat mit Semiramis, durch alle, alle Nationen.

Und jetzt möchte ich dir nochmal ein paar Bilder zeigen, um auch hier neues Licht zu werfen, denn von dieser Geschichte her, dass unsere Kirchen diesen Weihnachtsbaum und diesen Osterkult genommen haben, was wir ja nie verstanden haben. Was hat der Osterhase mit Ostereiern mit unserem Evangelium, mit Jesus Christus zu tun? Wo passt das hin? Beim Christkindel können wir es ja ein bisschen verstehen, oder? Diese Ableitung.

Aber auch eben das haben wir ja erklärt, woher es kommt. Aber, mir ist heute klar, warum wir als Christen, die wirklich Gott meinten von Anbeginn von der ganzen Kirche verfolgt wurden. Ich bin jetzt 42 Jahre unterwegs als Christ. Ich habe sämtliche Kirchen am Hals. Ob katholisch oder evangelisch bis hin in die ganzen Freikirchen: Eine einzige, wahnsinnige Verfolgung, unablässig.

Und wenn ich mir jetzt mal die Kirchturmspitzen anschau, dämmert es mir. Ich will ja etwas ganz anderes. Ich dachte immer, die Kirche wolle dasselbe! Interessant, muss ich aber hier noch einfügen: Als ich diese Begegnung mit Gott hatte vor 42 Jahren, 1977 im Sommer, als Er sich in dieser Herrlichkeit mir zeigte, ich wusste einfach von der Sekunde an, Gott gibt es. Keiner muss mehr diskutieren, jetzt habe ich ihn erlebt, jetzt weiss ich, wer Er ist. Und ich wusste einfach, ich will Menschen Gottes kennen lernen. Glaubt ihr mir das oder nicht? Ich kam nicht eine Millisekunde auf die Idee, Menschen Gottes in der Kirche zu suchen, interessanter Weise. Das habe ich erst 30,40 Jahre später selber bemerkt! Hey, du hast nie eine Sekunde drüber nachgedacht: Geh mal in die Kirche, da findest du Menschen Gottes.

Wäre mir nie in den Sinn gekommen. Das hatte miteinander nichts zu tun! Weder die Offenbarung von Gott, wer Er ist - einfach nichts damit zu tun.

Und jetzt schauen wir uns mal so einen verdächtigen Kirchturmspitz an (Bild wird gezeigt). Was ist denn das? Siehst du es? Seht ihr es? Wenn das nicht ein Symbol, wenn das nicht eine Pyramide ist! Mit einem Erddominationszeichen oben drauf. Das ist dasselbe was auf den Obelisken steckt. Schau dir mal ein paar Dinge an. Ich könnte hier noch 10.000de ähnliche Bilder einfügen. Ich weiss nicht, wo wir sind? Gib mal das nächste, ja, siehst du's? Quer durch die Welt kannst du gehen. Wenn ihr heute hier weggeht, wenn ihr morgen Spaziergänge macht, Ausflüge, nimm was du willst - behalte diese Symbole im Auge und du wirst sehen, in was für einer Welt du lebst, wer sie beherrscht. Ich finde es quer durch die Welt. Nur und einzig Obelisken. Und hier siehst du: Der Baum. Ein typischer Obelisk eigentlich. Es ist dasselbe. Und obendrauf kommt die Kugel in aller Regel, oder? Diese schöne Kugel, die oben im Spitz endet! Alles ein und dasselbe, ein und derselbe Kult! Und als wir das vor wer weiss wie vielen Jahren entdeckt haben, und gesagt haben, wir feiern kein Weihnachten mehr, dann kann ich dir sagen, war die Hölle los. Dann war die Hölle los. Aber wir feiern seit Jahrzehnten keine Weihnacht mehr. Aus genau diesem Grund!

Also nochmal: Warum ist mir das alles so wichtig? Die Zielgebung ist wichtig. Wir haben an den Obelisken, und davon, glaube es, hast du heute nur an der obersten Spitze des Eisberges gekratzt. Oder wir. Diese tausenden von Obelisken sind ja nur die Dinge, die man zufällig beobachtet hat. Machst du dich hier auf die Suche und schaust dir mal die Häuser genau an, wie unzählig viele Häuser diese kleinen Obelisken tragen! Quer durch die Welt!. Du kannst also nicht sagen, das ist irgendwo einfach so ein Baustil, irgendein Barock oder irgendwas, nenne, was du willst. Nein, es ist ein Kult! Dieser Kult, von dem wir die ganze Zeit reden. Darum ist mir das so wichtig, weil wir erkennen müssen: Dieser Plan der weltweiten Wiedererrichtung genau dieses Kultes ist hier und jetzt aktiv, und diese Menschen wollen in die Endrunde.

Wir schauen uns nochmal den so genannten Turm zu Babel an. Siehst du es? (es wird ein Bild aufgezeigt) Das ist das EU-Parlament in Strassburg rechts, und dass links der so genannte Turm von Babel, aber du siehst, der Turm zu Babel. Das ist alles verschleiert, das ist typisch für diese Leute. Sie wissen ganz genau, dass der Turm zu Babel ein Obelisk war. Aber sie tarnen es so. Aber da hat natürlich niemand gesagt, wir bauen hier einen Turm fertig. Aber das EU-Parlament weiss ganz genau, was sie tun, aber sie verschleiern es, indem sie es rund gestalten, damit du nie auf die Idee kommst, dass das mit den Pyramiden was zu tun hat.

So geht das. Verschleierung, im Heimlichen. Aber die Taktik ist: Alles offen. Offen, aber doch heimlich. Und da hast du es offen, das EU-Parlament. Wenn du es vergleichst mit den alten Bildern– es wurde natürlich in diesem Sinne den alten Kunstwerken, die sie auch zur Verfälschung der Kunstwerke gemacht haben, nachgebildet. Aber die Botschaft ist eindeutig. Versteht ihr sie? Wer versteht sie alles? Winkt mal, wer alles versteht sie? Winken da wirklich nicht alle? Habe ich so schlecht geredet? Es hat einige Hände, die nicht winken. Ich bin zutiefst erschüttert!

Gut. Diese Botschaft muss dir klar sein. Das EU-Parlament sagt mit diesem Gebäude: „Wir bauen einen Turm. Wir sind immer noch im Streit gegen Gott. Wir bauen diesen Turm fertig. Wir lassen es uns nicht bieten. Wir haben diesen Turm angefangen und dann kam die

Sprachverwirrung. Da hat Gott wieder zugeschlagen.“ Und dann kommt dieser scheussliche Begriff, dieses Fluchen gegen Gott. „Jetzt werden wir es ihm zeigen. Jetzt bauen wir es fertig.“ Und das ist dann eben die Pyramidenspitze. Auf dem Ein-Dollar-Zeichen. Die unfertige Pyramide ist eigentlich dasselbe, wie das Gebäude in Strassburg. Ein und dasselbe. Einfach, macht diese rund. Jetzt sind wir an der Spitze. Jetzt kommt unser Chef. Ja, und dieses allsehende Auge. Von diesem Chef haben wir jetzt die ganze Zeit geredet. Der fragt nicht danach, was du glaubst, oder so. Es hängt nicht davon ab, ob der Sasek da vorne gläubig ist. Es ist nur die Frage: Existieren solche Wahnsinnigen oder nicht. Mit dem Gebäude selber, ja mit allen Gebäuden sagen sie es dir ins Gesicht: „Ja, und wir sind diese Wahnsinnigen. Das ist unser Plan: Wir bauen den Turm von Babel fertig. Wir haben uns mit Gott angelegt und wir werden gewinnen.“

Und in der Bibel steht geschrieben, wir haben heute aus Offenbarung 18 zitiert, dass eine 2000 Jahre alte Prophezeiung sagt: „Babel,“und jetzt hör mal gut zu! Ich hoffe ihr könnt jauchzen: Die Prophetie sagt, und das ist jetzt Quantentechnik: Es steht geschrieben, und das ist jetzt gemeint: „Babel, du wirst in einer Stunde fallen!“ Jaaa! Ja! Ja! (langes und lautes Jubeln im Publikum). In einer Stunde! In einer Stunde! (fortsetzendes Jubeln im Publikum) Ja!

Aber zum Schluss müssen wir noch die Frage berühren: „Wie denn?“ Und ich sag dir wie. Denn auch das alles sind ins Quantenfeld gelegte Wirklichkeiten, die kannst du nicht ändern. Alles was geschrieben wurde, ist haargenau so gekommen. Ich kann dir zeigen, dass jede Entwicklung bis ins Detail stimmt. Bis hin zu den Massen des Obeliskens in Washington DC, dort vor dem weissen Haus, die mit 666-Massen arbeiten. Und 6666 – Mass: Ins Endlose. Alles was geschrieben wurde, das kommt, vom sprechenden Bilde, es ist gekommen, nahtlos. Es hat nicht eines gefehlt. Und darum wird auch das andre nicht fehlen, glaub es. Aber, es steht auch geschrieben: dass die Überwindung dieser Bestie, dieses Satanismus durch Licht geschieht, durch den Hauch Seines Mundes, indem wir es aussprechen, was hier geschieht. Indem wir es ans Licht bringen, was hier geschieht. Indem wir ihnen die Menschen wieder wegnehmen, die sie verblendet haben, dass wir ihnen zeigen, wer sie hier beherrscht, was hier passiert.

Siehst du und das geht eben, nicht, wenn du für dich alleine irgendwo das zu überwinden versuchst. Rede mit irgendjemand auf der Strasse und sag diese Probleme. Dann fällt er nur in die Schockstarre. Kennst du das? „Ach, da können wir eh nichts machen. Da kann ich, können wir als Einzelne gar nichts machen.“ Darin haben alle recht. Aber wer kommt auf die Idee, dass man gemeinsam was machen kann, oder?

Wir geben ihnen ja Recht. Aber wir geben ihnen nicht Recht, wo sie sich der Verzweiflung hingeben und einfach resignieren, aufgeben und diesen Kampf nicht kämpfen. Siehst du und darum habe ich Kla.TV gegründet. Wir stehen hier Tag und Nacht im Einsatz. Glaube es. Wir sind oft wirklich am Ende unserer Kräfte. Wenn wir nicht wüssten, wie man die Kräfte übernatürlich regeneriert, wir wären längst ausgeblutet, längst irre geworden an all diesen bösen Nachrichten und so.

Aber wir wissen eines, so wahr ihr hier drinsitzt. So wahr ihr hier drin sitzt Wir waren jahrelang genug allein, wir wollten die Christen mobilisieren diese Dinge mit uns anzugehen. Sie haben uns mitverfolgt. Warum? Weil die Gesellen Nimrods überall da drinsitzen. Sie sitzen überall drin, überall. Sofort, sobald du etwas gegen sie unternimmst, geht es von allen Seiten los.

Aber wir sind hineingegangen in alle Gruppierungen und haben die Leute hinausgerufen mit dem Wort. Wir haben sie aufgeklärt und haben gesagt: „Schliesse dich an, wir machen zusammen was.“ Und wir haben von Null auf Hundert das alles gegründet, nachdem ich von 10.000 Predigern einen Tritt in den Hintern bekam. Ich habe 10.000 Prediger angeschrieben. Wir hätten locker mit 200.000 - 300.000 Leuten starten können, um diese Sache anzugehen Weil diese Leute theoretisch alle auf dem Herzen haben, dieser Sache nicht Raum zu geben. Glauben tun sie daran, aber sie tun nichts, weil sie in den Händen dieser Wölfe sind. Also, mussten wir von Null auf beginnen. Und es hat immer nur funktioniert, indem wir die Dinge gesehen haben, wie sie sind und uns dann zusammen getan haben und gesagt haben: „Jetzt machen wir was.“

Also, das Letzte, was ich hier aber sagen muss und ich möchte nicht, dass jemand nach Hause geht und verzweifelt. Das Problem ist einfach, diese Pyramide, sie schattet eben auch etwas vor und das möchte ich zum Schluss jetzt noch als Sicherung ein bisschen einbauen, damit du mich nicht falsch verstehst.

Schalt mal, bitte, die Pyramide auf. (Es wird ein Pyramiden-Bild aufgeschaltet). Siehst du, das ist das Problem, das wir überall in der Welt haben. Erstens musst du wissen, wer auch immer gegen Pyramidensysteme redet, versteht überhaupt nichts vom Leben. Überall wo eine Organisation ist, muss sie wie eine Pyramide aufgebaut sein, ein Stück weit.

Die Frage ist nur was die Gesinnung, das Herz dieser Pyramide ist.

Wenn du die Spitze siehst, da ist jetzt ein Bild vom Kapitalismus zum Lohnarbeiter runter, wenn der Kapitalismus, diese Spitze gut wäre, ginge es auch dem Lohnarbeiter gut.

Aber du kannst nie eine Gesellschaft aufbauen ohne dass du Hierarchien hast.

Ein Unding. Hierarchien sind immer, aber die Frage ist, sind es gute oder schlechte Hierarchien.

Sind es korrupte Hierarchien oder nicht. Und was du wissen musst, alles besteht aus pyramidalen Gebieten.

Nimm die Kirche, da kannst du mal das nächste sehen (Bild wird gezeigt). Finanzwesen, das sind alles pyramidale Systeme. Siehst du, da steht es, vielleicht kannst du es sogar lesen.

Bei den Grosskonzernen jeder Art, Militär, Freimaurerei, Politsystem, Bildungswesen, bei den Medien ist es so. Alles pyramidale Systeme. In allen Religionen, allen Kirchen, allen Polizeiwesen, allen Gesundheitswesen.

Selbst das organisierte Verbrechen ist so. Das ist so!

Bis hinein in die Wissenschaft, Showbusiness, Hollywood, alles ist so.

Aber der Punkt ist jetzt: Bei all diesen Pyramiden ist es immer so, dass die obere Spitze die Wissenden sind. Das sind die, die alles wissen was sie tun. Und je weiter es nach unten geht, gibt es ein Gefälle, eine Wissensabnahme. Die Wissensmenge wird, ich sag es mal mit einem Sprichwort: Die Wissensmenge wird nach unten pyramidal verringert. Das heisst das Fussvolk weiss in aller Regel überhaupt nicht, was die da oben machen (Ivo lacht).

Drum sagen wir ja „die da oben“ oder? Was „die da oben“ tun. In aller Regel.

Es sei eben, die Spitze ist so transparent, dass sie glaubwürdig ist, dass das auch wirklich identisch ist und sie lässt sie Anteil haben, das hängt nur von der Gesinnung ab.

Aber was ich damit sagen möchte, hier drin mögen viele Katholiken sitzen und du denkst, was sagt der über Maria, meine Mutter Maria? Und du musst verstehen, diesen Schock

mussten wir auch durchleben. In den Freikirchen, oder wo immer wir herkamen, es ist überall dasselbe. Das Fussvolk ist in aller Regel absolut liebenswert und gütig und gut meinend. Denkt nicht, wenn ich etwas gegen den Katholizismus, den Vatikan hier bloss lege, dass es mit dir etwas zu tun hat, ja. Mit der Maria oder dem Jesuskindlein, es hat nichts mit dir zu tun.

Auch wenn hier drin Freimaurer sind. Ich sag dir, die liebenswertesten Leute unter diesem Himmel, die wir kennengelernt haben, die Liebenswertesten! Wenn ich ein Bild von Liebenswertigkeit suchen muss, waren das drei Freimaurer, aber Lions Club, Rotary Club, die Finanziere oder!? Die Finanziere, das waren so herzensliebende und gute Menschen. Wenn ich wissen möchte, gibt es liebenswerte Menschen, muss ich nur an diese drei Freimaurer denken. Keine Ahnung was da oben vor sich geht. Sie wissen nicht, dass die Hochgrade ihnen erst dort klargemacht werden.

Und was ich jetzt sage, bitteschön, das kannst du im Freimaurerlexikon lesen, das kannst du überall nachprüfen, da gibt's Aussagen von 33 Grad Freimaurern noch und noch. Es gibt Beweise aus ihrem eigenen Mund, dass sie es sagen: "Die unten verstehen es noch nicht." So wie mit dem Christkind, oder wie soll ich sagen? Santa Claus oder was. Erzählen irgendeine Geschichte: "Ah, sie verstehen es noch nicht, später erklären wir es."

Und dann ist es so, sagen sie dir ins Gesicht, erst wenn du die Reife hast, können wir dir sagen, das eigentlich Luzifer Gott ist. Und darauf läuft's hinaus, Satanismus. Und dann beginnen sie das Ganze auf dem Kopf zu sehen. Oben ganz andere als unten. Und auch zu oberst gibt es Menschen die noch Menschen sind, die eben aus diesem satanischen Überlegen, aus diesem Rechtsstreit denken, es muss so sein, wir müssen Völker opfern, damit die neue Welt kommen kann und solche Dinge. Es gibt solche, die das als absolute ernsthafte Notwendigkeit sehen, aus religiösester Überzeugung.

Aber eben wieder andere und die werden jetzt leider immer mehr, die das aus innigster, innigster Wut, aus innigster Sehnsucht nach Blutvergießen machen. Die nicht warten können bis das alles in Staub und Asche geht. Siehst du und dieses pyramidale Prinzip, ich möchte damit sagen das Problem hat jede Kirche, jede, ob sie katholisch, freikirchlich oder evangelisch ist, ganz egal, überall wo eine Pyramide ist, herrscht dasselbe Problem. Die unten haben anderes Wissen als die da oben.

Also sei nicht erschrocken, sag nicht: „Ach, das glaube ich nicht, das kann niemals sein, der Papa ist so ein lieber.“ Wir schauen uns den Papa nochmal an. Hast du nochmals ein Bild von ihm? (es wird ein Pyramiden-Bild gezeigt). Das haben wir uns schon angeschaut. Ja, hier siehst du eine typische Freimaurer-Pyramide, wie das so geht. Ich habe keine Idee das jetzt zu erklären, aber das Problem ist, es ist etwas im Gange, was die Unteren nicht wissen.

Darum ist kla.TV da, mit Aufklärung, mit Licht. Diese Art, dass wir miteinander bloss legen, wie wir es gemacht haben mit den Obelisken, damit uns klar wird, damit jedem Menschen klar wird, dass etwas nicht funktioniert - auf diesem Weg gewinnen wir die Herzen der Menschen wieder.

Und die Menschen sind es ja die das ganze finanzieren. Ohne den Grund dieser Pyramide, bleibt nichts übrig. Wir sind ja ihre Versorgungsquelle, wir gehen ja für sie in die Kriege. Die

gehen doch nicht selber in die Kriege, die nehmen doch keine Knarre in die Hand. Die bauen die Dinger bestenfalls. Aber es sind immer wir, die das ganze tragen. Und darum, wenn das Volk in aller Welt, wenn wir zusammen halten, können wir das, was du jetzt gesehen hast mit dem Infogiganten oder mit dieser heutigen Konferenz, können wir es fast ins Beliebige ausdehnen. Wir werden immer schneller, immer schneller, immer besser auch, je mehr Unterstützung wir haben. Siehst du, dann können wir über Nacht diese Dinge machen.

Glaube es, diese Konferenz heute, die haben wir vor ungefähr drei Wochen beschlossen. Vor drei Wochen wusste niemand, dass wir heute hier drin sind. Kannst du dir das vorstellen? Jetzt überlege mal was du heute alles zu sehen bekommst, wer dir alles heute hier dient. So eine Konferenz bereitest du normalerweise mindestens ein Jahr vor. Umso ein Programm hinzukriegen sowieso. Also vor drei Wochen haben wir begonnen und das, ich sag es jetzt mal ein bisschen werbend, dass als ausgeblutete Mannschaft von paar hundert Leuten.

Aber ich möchte es euch ans Herz legen ... (Klatschen zu hören) ... Ich möchte es euch ans Herz legen uns zu unterstützen. Denn bedenkt, wir sind alles arbeitende Leute. Wenn du von mir hörst, ich bin ein Vollzeitler seit 40 Jahren, ist es so: Mein Tag, oder ich sag es mal so, meine Nacht ist in aller Regel 4 Stunden, den Rest bin ich da, bin ich an der Arbeit, bin ich dabei diese Dinge zu tun, die nötig sind, um so was auf die Beine zu stellen. Und ich habe Zusammenbrüche hinter mir aller erdenklicher Art. Meine Leute haben Zusammenbrüche. Und die Leute arbeiten den ganzen Tag, der eine als Schlosser, der andere in einem Grossbetrieb, die kommen auch müde nach Hause, wisst ihr. Und wenn sie nach Hause kommen beginnen bei uns die Telefonkonferenzen, hat die Lois hunderte am Draht und dann wird (geht) alles hin und her und dann machen wir die Sendungen.

Natürlich, jetzt haben wir schon einiges auf die Beine gekriegt, aber wir sind erschöpft, wir sind im Krieg hier gegen Kriegstreiber. Wenn wir den Kampf der Aufklärung nicht gewinnen, gewinnt der Kampf der Lüge. Ja dann haben die Lügner die Oberhand, die immer die Kriege rechtfertigen mit ihren Babys, mit ihren Zerschmetternden am Boden, all diese Lügen.

Also, ich bitte euch unterstützt uns, greift uns mit unter die Arme, werdet auch ehrenamtliche Mitarbeiter, kommt in dieses Schaufelrad. Wir bauen immer mehr, wir nennen das Schaufelräder. Bei uns gehen die einen dann abends ins Bett und dann beginnen sie in Amerika, oder überall, wo es dann halt Tag wird, wenn wir Nacht haben und dann umgekehrt. So arbeiten wir als Schaufelräder. Wir verteilen das immer auf mehrere Schultern, damit wir unsere Sendungen immer qualitativ hochgradiger hinkriegen, dass wir immer fähiger, immer schlagkräftiger werden, nicht irgendwann alle an einem Zusammenbruch liegen (leiden).

Da könnte ich jetzt Stunden Geschichten erzählen, auf [was für] (welchen) Grenzen der Möglichkeiten, der Kräfte wir uns oft bewegen. Jetzt rein physisch, geistig, psychisch, weil immer dieselben immer wieder im Riss stehen und diese Kämpfe führen, diese Sendungen produzieren am Feierabend, wohlverstanden. Und in der Nacht hört es immer wieder nicht auf, dass sie nachts auch durchdrehen / durcharbeiten, so dass man's kontrollieren muss, usw.

Aber ihr müsst noch eins wissen, schon 1979 wurde bezeugt, dass allein in England über 30.000 solcher Satanistenkreise existierten! Oder Hexerkreise, ja. Die können sich jetzt schönreden, die können alles machen. Ich sag nur, wenn das vor 40 Jahren so war, wie sieht

es denn heute aus? Die haben auch nicht geschlafen, ja? Also wir brauchen jede Hand, jeden Fuß, jeden Kopf, jedes Herz allem voran, dass wir hier etwas machen können.

Und ich sag es mal so, und das ist für mich das Schlimmste im Moment - allem voran - wir müssen jetzt gegen 5G aufstehen! Gegen 5G! (Applaus)

Und ich rede jetzt wirklich als Insider, der geschädigt wurde durch diese Technologie. Ich kann dir sagen, wenn ich keinen Schutz an habe, ich fahre 20km und nehme mir z.B. eine Sendung vor, die mir ganz wichtig ist, zum Beispiel 5G, oder? Ich habe einen Kerngedanken, ich steige ins Auto, gehe ins Training und sag mir in der Zeit, in dieser Viertelstunde oder was überlege ich den roten Faden. Ich steige zuhause ein und ich steige unten aus, ich habe nicht einen Strich gemacht. Und wenn ich wieder nach Hause komme wieder dasselbe. Ich sag', ich werd' verrückt! Es war mir so ein Anliegen, kaum komm ich in mein Haus, es ist strahlengeschützt, beginnt es wieder zu funktionieren da oben! Und das seit Jahren! Geh ich raus, verschwindet es. Deck ich mich ab, kann ich das durchdenken und kann die Zeit produktiv verbringen.

Aber, ich sag dir damit eins: 5G lähmt unsre Wahrnehmung. Es macht uns passiv. Es macht uns noch blöder, als wir sind. Und darum wird die 5G-Technologie durchkommen, weil die Leute so denkfaul, oder, nee, ich sag, denkträge werden, dass sie froh sind, wenn der Kühlschrank sagt, wenn der Käse stinkt. (Publikum lacht). Und all diese Dinge,- das könnt ihr ja jetzt in unseren neuen Sendungen anschauen. Die Boscholette, oder? Wo dein Urin und dein Kot automatisch kontrolliert wird, und du das Rezept schon hast, bevor du weißt, dass du was hast. Das kommt, ihr Lieben. Das Kommt. Und weil die Leute immer denkfähiger werden - versklavter nenne ich das, entmündigter nenne ich das –werden sie das als ihre Rettung sehen. Versteht ihr. Und das ist wieder der Missbrauch der Naturtriebe. Immer dasselbe Muster.

Und die Guidestones, auch so eine Steinsache – das wäre wieder ein ganzes Thema - dort kannst du es lesen: 500 Millionen reichen hier unten. Da kannst du die anderen Dinge lesen. Ich habe dir hier noch mal die Kla.tv-Nummer aufgeschrieben von den Guidestones. Und schau es dir an, es sind dieselben Leute: ein und dieselben Leute. Schau es dir an, was ihr Fahrplan ist und glaube es; ob du an Gott glaubst oder nicht, das zählt hier nicht, ob ich glaube, zählt hier nicht. (Ivo lacht) Bei mir schon, denn ich wende es an. Ich komme dazu aus der Kraft Gottes das zu tun, was notwendig ist, was den Teufel überwinden kann. Das geht nur durch seine (Gottes) Kraft. Aber ich will jetzt hier meinerseits Schluss machen. Wir haben noch ein wunderbares, fantastisches Programm. Ich bin froh, dass ihr hier auch viele von AZK dabei seid. Ihr kennt uns schon ein Bisschen, da geht es einfach ziemlich ab. So einen Tag, den kaufen wir aus, wenn wir schon so eine schöne Halle haben.

Also 5G. Ich habe heute einen Gast, der den nächsten Infogiganten machen wird. Aber jetzt übergebe ich. Ich danke euch für die Aufmerksamkeit. Ihr habt tapfer zugehört. Und ich zähle auf euch, auf jeden Einzelnen. (Lautes Jubeln mit reichlich Applaus und Pfiffen)

Jetzt alles bloß nicht aufhören (Paul und AGB-Band)
Millionen Menschen schau'n uns zu,
und jeden Tag kommen neue Menschen hinzu.
Zehntausende laufen den Zeitungen fort,

bald glaubt keiner mehr ihrem Wort.

Doch Massenmedien belügen noch immer das Land.
Globalisten am Werk, mit langer Hand.
Spaltung woll'n sie schaffen, par excellence.
Also nutzen wir die Krise, das ist uns're Chance.

Jetzt alles bloß nicht aufhör'n.
Jetzt alles bloß nicht aufgeb'n.
Jetzt noch mehr aufpass'n.
Auf keinen Fall jetzt locker lass'n.
Bis Millionen Menschen mit uns geh'n.
Diese Weltherrscher alleine steh'n.
Keiner mehr ihren Worten glaubt.
Und ihr Plan im Regal verstaubt.

Menschen, ganze Völker heute gespalten.
Weil krasse Lügen stets ihre Wirkung entfalten.
Wir lassen uns nicht instrumentalisier'n.
So werden wir den Kampf doch gleich verlier'n.

Synergie schaffen, das ist uns're Chance.
Versöhnen statt spalten, wir halten die Balance.

Diese Drahtzieher ans Licht, eure Spaltung gibt es nicht.
Uns aufhetzen geht nicht, weil euer Plan zerbricht.

Jetzt alles bloß nicht aufhör'n.
Jetzt alles bloß nicht aufgeb'n.
Jetzt noch mehr aufpass'n.
Auf keinen Fall jetzt locker lass'n.
Bis Millionen Menschen mit uns geh'n.
Diese Weltherrscher alleine steh'n.
Keiner mehr ihren Worten glaubt.
Und ihr Plan im Regal verstaubt.

Diese Drahtzieher ans Licht, eure Spaltung gibt es nicht.
Uns aufhetzen geht nicht, weil euer Plan zerbricht.

Diese Drahtzieher ans Licht, eure Spaltung gibt es nicht.
Uns aufhetzen geht nicht, weil euer Plan zerbricht.

Jetzt alles bloß nicht aufhör'n.
Jetzt alles bloß nicht aufgeb'n.
Jetzt noch mehr aufpass'n.
Auf keinen Fall jetzt locker lass'n.
Bis Millionen Menschen mit uns geh'n.
Diese Weltherrscher alleine steh'n.
Keiner mehr ihren Worten glaubt.

Und ihr Plan im Regal verstaubt.

Die Uhr tickt... und die Zeit ist um...euer Plan zerbricht,
alle Drahtzieher kommen ans Licht!

Und nochmal:
Diese Drahtzieher ans Licht, eure Spaltung gibt es nicht.
Uns aufhetzen geht nicht, weil euer Plan zerbricht.

Diese Drahtzieher ans Licht, eure Spaltung gibt es nicht.
Oh nein, nein..
Uns aufhetzen geht nicht, weil euer Plan zerbricht.

von is.

Quellen:

--

Das könnte Sie auch interessieren:

#IvoSasek - Gründer von Kla.TV und vielem mehr... - www.kla.tv/IvoSasek

#KlaTV-Konferenz2019 - KlaTV-Visionierungskonferenz / 30. März 2019 -
www.kla.tv/KlaTV-Konferenz2019

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.